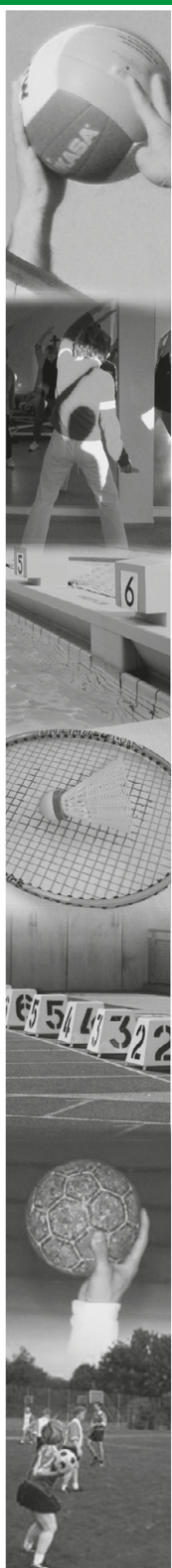


# TuS

Turn- u. Sportverein Neuenhaus



November 2015  
Vereinszeitschrift



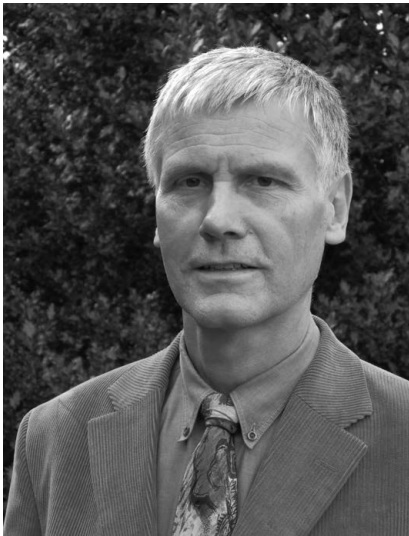
**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die Ganzheitlichkeit ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (05921/172-0) oder gehen Sie online: [www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de).

Grafschafter  
Volksbank eG





### **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des TuS Neuenhaus,**

Sport tut Menschen gut! Das war in der Vergangenheit so und das wird auch in Zukunft so sein. Dennoch wird sich die Art des Sporttreibens in den nächsten zwei Jahrzehnten verändern.

Zwar hat der Vereinssport mit seinen drei Ausrichtungen – Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport – nach wie vor eine hohe gesellschaftlich anerkannte Bedeutung. Aber die Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft und Änderungen z.B. im Bildungswesen mit vermehrten Ganztagschulen, im Beruf mit steigenden Anforderungen und im Freizeitverhalten mit einer höheren Nutzung der elektronischen Medien haben zu einer schwer einschätzbaren

Einige Sportarten, z.B. das Turnen, haben an Bedeutung verloren, andere – vor allem neue Formen der Bewegung wie Yoga und Zumba, aber auch Langstreckenläufe – gewinnen an Zuspruch. Es ist normal geworden, dass kommerzielle Sportangebote mit Vereinsangeboten konkurrieren, dass statt einer jahrelangen Bindung der Sportverein immer mehr zum kurzfristigen „Dienstleister“ wird, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich als Übungsleiter, Trainer oder Vorstandsmitglied zu engagieren, abnimmt.

Wir müssen den Mehrwert, den Sport in Gemeinschaft und damit in Vereinen ausmacht, stärker betonen. Wie die Veränderungen, die auf den Vereinssport zukommen, aussehen, bleibt an vielen Stellen noch offen. Sind flexiblere neue Sportangebote und – aktuell für die Asyl-Suchenden in Deutschland – spezielle Integration- und Inklusionsmodelle auch für Sportvereine erforderlich? Sind vermehrte Kooperationen mit Schulen, Fitness-Studios, Physio-Praxen erfolgsversprechend? Sind Fusionen mit benachbarten Sportvereinen und die Einstellung von hauptamtlichen Mitarbeitern Bemühungen, die Sportvereine zukunftssicher(er) machen?

Auch der TuS Neuenhaus steht nach über 100 Jahren in seiner Vereinsgeschichte vor neuen Herausforderungen und einer offenen Zukunft. Wir können stolz sein, dass 1300 Mitglieder sich an den Verein gebunden fühlen und sich aus einem großen Sportangebot die individuell passenden Sportarten heraussuchen. Aber seit einigen Jahren wird die Aufgabe, genügend ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, in nahezu allen Abteilungen ein immer schwieriger zu lösendes Problem.

Wie seit langem angekündigt stehen im nächsten Frühjahr auf der Mitgliederversammlung große Veränderungen an. Nahezu der komplette geschäftsführende Vorstand – auch ich als 1. Vorsitzender – wird nach zum Teil jahrelangem Einsatz nicht mehr zur Wahl antreten. Trotz intensiver Bemühungen sind bisher noch keine Nachfolger gefunden. Da die Abteilungen Probleme haben, ihre Leitungsposten zu besetzen, und sich z.Zt. nicht in der Lage sehen, Personen für die Führungsaufgaben im geschäftsführenden Vorstand abzustellen, wird auf der Jahreshauptversammlung 2016 vorgeschlagen, die Anzahl der Vorstandsposten von neun auf fünf zu verkleinern. Damit aber der Arbeitsaufwand für diese Personen nicht zu groß wird, soll



ein hauptamtlicher Geschäftsführer mit einem Teilzeitarbeitsvertrag für 16 Stunden eingestellt werden.



Mit Gunda Brink haben wir eine Person gefunden, die die Vorstandsarbeit durch ihr Amt als Frauenwartin kennt und gleichzeitig als Übungsleiterin und in der Geschäftsstelle tätig ist. Durch Fortbildungen und die Zusammenarbeit mit unserer derzeitigen Geschäftsführerin Gerhilde Handlögten besitzt Gunda Brink die nötigen Kenntnisse für die Vereinsverwaltung und Geschäftsführung des TuS Neuenhaus. Die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers bedarf einer Satzungsänderung. Der im erweiterten Vorstand besprochene Entwurf wird in dieser Ausgabe den Vereinsmitgliedern zur Kenntnis und ggf. zur konstruktiven Kritik vorgestellt.

Für eine gesicherte Zukunft des TuS brauchen wir Personen, die im Vorstand Verantwortung übernehmen wollen. Helfen Sie mit, indem Sie selbst überlegen, ein solches Amt anzustreben, oder sprechen Sie mit Personen, denen Sie eine solche Gestaltungsaufgabe zutrauen.

Gez. Dieter Linnenbaum

1. Vorsitzender

**Kontakt:**

TuS Neuenhaus e.V.

Schulstraße 2

49828 Neuenhaus

Tel.: 05941 - 989 345

Mail: [info@tus-neuenhaus.de](mailto:info@tus-neuenhaus.de)

Öffnungszeiten Geschäftszimmer:

dienstags 16:30 Uhr - 18:00 Uhr



## „Verdiente sind oft wenig Verdienende!“

Diesen Satz des Schweizer Journalisten Walter Ludin nimmt der TuS alljährlich zum Anlass, ein Mitarbeiterfest als Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein zu organisieren. So auch am 18. Juli 2015, als –leider nur 70 – Personen zusammen kamen und einen geselligen Abend verbracht haben.

Einen herzlichen Dank an die Organisatoren der Volleyball-Abteilung, die spontanen Helfer aus der Handball-Abteilung sowie Gerd Tharner für die logistische Planung von Getränken und Grillgut.

Trotz der eher mäßigen Beteiligung war die Stimmung wieder sehr gut. Deshalb hofft der Vorstand für das nächste Mitarbeiterfest auf einen so großen Zuspruch wie auf dem Foto.



## Kurzfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 25. 03. 2015

Das ausführliche Protokoll liegt den Vorstandsmitgliedern vor und ist im Geschäftszimmer einsehbar. Eine halbe Stunde vor Beginn der Mitgliederversammlung 2016 kann jedes Vereinsmitglied einen Einblick in das ausführliche Protokoll nehmen.

**Ort:** Mensa WSS Neuenhaus

**Zeit:** 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

**115 Teilnehmer:** siehe Anwesenheitslisten!

**Protokoll:** Gunda Brink

### Tagesordnung

#### Teil I

- a) Eröffnung der Versammlung
- b) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- c) Gedenken der Verstorbenen
- d) Ehrungen
  - Auszeichnung verdienter TuS-Sportler/innen und Mannschaften im Jahr 2014
  - Ehrung langjähriger Mitglieder des TuS
  - Ehrung für langjährige Mitarbeit im TuS
  - Auszeichnung „Mitglied des Jahres 2014“
  - Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

#### Teil II

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2014
3. Jahresberichte des Turn- und Sportwartes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines 2. Kassenprüfers
8. Anträge
9. Verschiedenes

#### Teil I

##### a) Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Dieter Linnenbaum eröffnet die Mitgliederversammlung 2015. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

##### b) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Begrüßt werden alle erschienenen Vereinsmitglieder. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Da auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden, gilt die vorliegende Tagesordnung als beschlossen.

##### c) Gedenken der Verstorbenen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 26. März 2014 sind sieben Vereinsmitglieder verstorben:



<b>Harm Kolde</b> verstorben am 12.06.2014	60 Jahre Vereinsmitglied Ehrenmitglied u. Goldene Vereinsehrennadel
<b>Johann Hombrink</b> verstorben am 18.06.2014	88 Jahre Vereinsmitglied Ehrenmitglied und Goldene Vereinsehrennadel
<b>Elfriede Baukamp</b> verstorben am 21.07.2014	52 Jahre Vereinsmitglied Ehrenmitglied und Goldene Vereinsehrennadel
<b>Annette Schwenning</b> verstorben am 01.11.2014	34 Jahre Übungsleiterin für Gymnastik und Rückenkurse
<b>Kai Menzel</b> verstorben am 06.02.2015	Kai verstarb nach einem tragischen Verkehrsunfall im Alter von nur 20 Jahren. Er hatte im TuS Handball gespielt.
<b>Wolfgang Hoehne</b> verstorben am 25.02.2015	60 Jahre Vereinsmitglied Goldene Vereinsnadel
<b>Hanne Reefmann</b> verstorben am 16.03.2015	33 Jahre Vereinsmitglied

Dieter Linnenbaum bittet die Versammlungsteilnehmer, auch der 150 Toten des Flugzeugabsturzes in den französischen Alpen am 23.03.2015 zu gedenken. An die beiden jungen Männer Geert Olthoff und Dennie Gortmann aus Neuenhaus richtet sich besonderes Mitgefühl. Der Verstorbenen wird mit einer Gedenkminute gedacht.

## Ehrungen

### Auszeichnung verdienter aktiver TuS Sportler/Innen des Jahres 2014

Für herausragende sportliche Leistungen werden geehrt:

#### **1. Handball**

1. Herrenmannschaft SG Neuenhaus/Uelsen, Männliche A-Jugend, Weibliche B-Jugend, Weibliche C-Jugend, Lara Berends (weibl. C-Jugend) sowie deren Trainer und Betreuer

#### **2. Badminton**

Julia Möhlenkamp, Stina Vrielmann, Oliver Möhlenkamp, Carolin Walkhoff, Lisa Nguyen, Alexander Ressantchouk, Florian Slüter. Verhindert waren Natalia Ressantchouk und Jana Kuipers

#### **3. Schwimmen**

Mabel Treustedt und Pauline Marker

#### **4. Leichtathletik**

Carmen Kutzleb mit Trainer Horst Lübben

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler erhalten eine Urkunde und ein Geldpräsent.

### Ehrung langjähriger Mitglieder

Gerhilde Handlögten vergibt die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft an:  
Friedhelm Gießmann, Katja Ohmann und Frank Knipper.



Gunda Brink überreicht die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit an zwei Mitglieder, die sich im besonderen Maße für den Verein eingesetzt haben. Dies sind Anja Schoemaker-Hummel und Silke Treustedt.

Heinrich Scholten verleiht die Goldene Ehrennadel mit Zahl für 60 Jahre Mitgliedschaft im TuS an Helga Gerards, Liselotte Harger und Luise Treustedt.

#### Ehrung für langjährige Mitarbeit im TuS und im Vorstand

Hanjörg Treustedt ehrt Lutz Stroot für 10 Jahre Einsatz als Schwimmwart und Vorstandsmitglied. Als Zeichen des Dankes erhält Lutz Stroot eine Urkunde und einen Präsentkorb.

#### Auszeichnung „Mitglied des Jahres 2014“

Diese Auszeichnung erhalten Mitglieder des TuS, die nicht im Vorstand tätig sind, aber sich vorbildlich für den Verein eingesetzt haben. Für das Jahr 2014 ist die Wahl des gesch. Vorstands auf Henni Balderhaar gefallen. Die Laudatio hält Gunda Brink. Henni Balderhaar erhält zum Dank eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

#### Verabschiedung von zwei Vorstandskollegen

Auf der Mitgliederversammlung 2015 werden Anette Wolthaus und Willi Mack für 12 bzw. 7 Jahre Mitarbeit im Vorstand verabschiedet. Dieter Linnenbaum dankt beiden für den Einsatz und überreicht eine Urkunde und einen Präsentkorb. Für die Vor- und Nachbereitung der Mitgliederversammlung in der Mensa erhält Anette Wolthaus einen Blumenstrauß.

## **Teil II**

### **1. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Dieter Linnenbaum geht auf die Entwicklung des TuS im Geschäftsjahr 2014 ein. Viele Mitglieder sind langjährig dem Verein treu, die längste Mitgliedschaft besitzt derzeit Georg van der Kamp mit 83 Jahren Vereinszugehörigkeit. Aber die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Jahr um 50 Personen auf 1300 Mitglieder verringert, vor allem bedingt durch den deutlichen Rückgang an Kindern, der in den kommenden Jahren auf 25% anwachsen soll. In den Abteilungen, in denen viele Kinder sportlich aktiv sind, werde das deutlich zu spüren sein. Dies bedeute aber auch, dass die Einnahmen durch

Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren eher rückläufig sind. Dem stehen die seit Jahren stetig ansteigenden Ausgaben gegenüber. Diese Entwicklung mache Rücklagen unmöglich, so dass ab 2016 Beitragserhöhungen, evtl. gekoppelt an Spartenbeiträge, erforderlich seien.

Positiv beurteilt Dieter Linnenbaum die sportlichen Erfolge und Entwicklungen im TuS. Dies zeige sich besonders bei den vielen zu ehrenden Sportlern und Mannschaften. Auch Angebote im Breiten- und Gesundheitssport würden zahlreich nachgefragt.

Wie schon im Vorjahr geht Dieter Linnenbaum auf die schwierige personelle Lage im TuS ein. Es gibt zwar 130 ehrenamtliche Mitarbeiter, aber dennoch haben fast alle Abteilungen Mühe, genügend ausgebildete Helfer und Übungsleiter für die vielfältigen Aufgaben des Mehrspartenvereins TuS zu finden. Noch schwieriger, aber unverzichtbar sei es, aus den Abteilungen Personen zu finden, die gleichzeitig oder ganz im geschäftsführenden Vorstand mitarbeiten, und weist darauf hin, dass ein ehrenamtlicher Sportverein ohne





geschäftsführenden Vorstand rechtlich nicht lebensfähig ist. 2016 wird es einen radikalen Umbruch im geschäftsführenden Vorstand geben.

5 Mitglieder werden nicht mehr kandidieren:

- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| - der 1. Vorsitzende                  | Dieter Linnenbaum   |
| - der 1. Stellvertretende Vorsitzende | Gerhard Tharner     |
| - die Geschäftsführerin               | Gerhilde Handlögten |
| - der Kassenwart                      | Heinrich Scholten   |
| - der Turn- und Sportwart             | Hanjörg Treustedt   |

Schon jetzt unbesetzte Posten: der 2. und der 2. Stellvertretende Vorsitzende

Trotz intensiver Suche sind noch keine Personen gefunden worden, die bereit sind, den Verein zu leiten. Der 1. Vorsitzende ruft alle Interessierten auf, an Vorstandssitzungen teilzunehmen und so die Aufgaben und Abläufe kennen zu lernen.

Dieter Linnenbaum dankt allen, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit für den TuS eingesetzt haben: den Vorstandskollegen, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und Helfern. Der Dank gelte aber auch den Sportlerinnen und Sportlern, die sich für den TuS mit ihren sportlichen Leistungen einbringen oder im Verein Fitness und Geselligkeit finden.

## **2. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2014**

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 26.03.2014 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

## **3. Jahresberichte des Turn- und Sportwarts**

Der Turn- und Sportwart Hanjörg Treustedt gibt eine kurze Zusammenfassung der Entwicklung in der Boule- Abteilung, der Laufgruppe sowie der Kurse Reha-Sport, Zumba, Yoga und Rückengymnastik.

Stephan Forke verweist auf das 24-Stunden-Schwimmen im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Schwimmabteilung am 12./13. Juni 2015 und wirbt für eine Teilnahme als Schwimmer oder Helfer.

## **4. Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart Heinrich Scholten beziffert für 2014 die Einnahmen mit 146.567,65 € und die Ausgaben mit 140.334,07 €. Somit ergibt sich ein Überschuss von 6.233,58 €. Die einzelnen Posten werden vom Kassenwart erläutert. Dieses Plus werde aber ab 2016 nicht mehr da sein, wenn die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge rückläufig sind und die Ausgaben weiter steigen.

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

Volker Hummel und Günter Michel haben die Kasse des Geschäftsjahres 2014 geprüft und in Ordnung befunden.

## **6. Entlastung des Vorstands**

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig stattgegeben.

## **7. Wahl eines zweiten Kassenprüfers**

Einvernehmlich wird beschlossen, ab 2016 die beiden Kassenprüfer gleichzeitig und nicht um ein Jahr versetzt für zwei Jahre zusammen mit den Vorstandsmitgliedern zu wählen. Volker Hummel wird einstimmig als zweiter Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt und soll mit Geert Momann diese Aufgabe wahrnehmen.



## 8. Anträge

Der Vorstand hat einen Antrag gestellt, in der Mitgliederversammlung vorab über Umstrukturierungen in der Vorstandsarbeit zu informieren. Entschieden werden soll über diese Änderungen allerdings erst auf der Mitgliederversammlung 2016. Weitere Anträge sind nicht gestellt worden.

### 8.1 Vor-Information für geplante Satzungsänderungen ab der Mitgliederversammlung 2016

Dieter Linnenbaum weist noch einmal auf die drastischen personellen Veränderungen im nächsten Jahr hin. In Gesprächen mit Helmut Loeks vom Kreissportbund Grafschaft Bentheim ging es um das Ziel, durch Satzungsänderung die Vorstandsstruktur so zu ändern, dass die Bereitschaft, ein Vorstandsamt übernehmen, leichter fällt.

Dieter Linnenbaum stellt drei Grundpfeiler vor:

- 1.) Die Möglichkeit zur Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers durch Verankerung in der Satzung, um die gewachsene Aufgabenfülle der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands zu mindern.
- 2.) Die personelle Zusage von Gunda Brink, als Geschäftsführerin im TuS zu arbeiten
- 3.) Die Verminderung der Anzahl der Vorstandsmitglieder im gesch. und erw. Vorstand mit dem Ziel, effektiver zu arbeiten und die Abteilungen zu entlasten. Es soll aber möglich sein, bei Bedarf unverzüglich weitere beratende Mitglieder zu benennen.

#### Zu 1.)

Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers

Dieter Linnenbaum begründet die Überlegungen zur Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers damit, dass die Aufgaben für die Mitglieder des gesch. Vorstands in den letzten Jahren so gewachsen sind, dass viele Personen davor zurückschrecken. Durch eine Satzungsänderung bestände die Möglichkeit -nicht die Verpflichtung- jemanden einzustellen, der einen großen Teil der laufenden Aufgaben übernehmen kann wie Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und TuS-Veranstaltungen, Organisation der Kurse und Korrespondenz mit den Nachbarvereinen, dem KSB, LSB und den Fachverbänden.

#### Zu 2.)

Zusage von Gunda Brink als mögliche hauptamtliche Geschäftsführerin

Als konkreten Besetzungsvorschlag nennt Dieter Linnenbaum Gunda Brink. Sie arbeitet seit Juni 2013 im Vereinsbüro, wo sie von der ehrenamtlichen Geschäftsführerin Gerhilde Handlögten in die Verwaltung der Vereinsgeschäfte des TuS eingeführt wird. Sie ist gleichzeitig Übungsleiterin für Gymnastik und Rückengymnastik und arbeitet im gesch. Vorstand als Frauenwartin mit.

#### 3.)

Verkleinerung des Gesamtvorstands

5 Mitglieder des derzeitigen gesch. Vorstands treten 2016 nicht wieder zur Wahl an. Die Posten des 2. Vorsitzenden und des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden sind noch immer unbesetzt. Bei einer Entlastung durch einen hauptamtlichen Geschäftsführer könnte man den gesch. Vorstand von 9 auf 5 Personen verkleinern, so Linnenbaum. Durch einen Zusatzparagrafen wäre es möglich, bei Bedarf die Anzahl der Mitglieder im gesch. Vorstand



durch beratende Obmänner und Ausschussmitglieder zu erhöhen. Auch der erweiterte Vorstand könnte von 31 Personen auf 17 verkleinert werden.

**Folgende Fragen werden von den Mitgliedern zu diesem Thema gestellt:**

1. Zur Finanzierung eines hauptamtlichen Geschäftsführers  
Dieter Linnenbaum verweist hier auf mögliche Kosteneinsparungen in anderen Bereichen, und eine eventuelle Beitragserhöhung ab 2016. Zur Finanzierung wird ein Ausschuss gebildet, der bis Herbst 2015 einen Vorschlag erarbeiten soll.
2. Auf die Frage nach einer nachzulesenden Ausführung der geplanten Änderungen in der Vereinsstruktur und Satzung kündigt Linnenbaum an, dass in Kürze das bisherige Konzept auf der TuS-Homepage nachzulesen sei und auch in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift abgedruckt werde. Jedem Interessierten werde er zu dem Thema weitere Auskünfte geben und ggf. Unterlagen bereitstellen.

**9. Verschiedenes**

Da es keine weiteren Anmerkungen zum Punkt Verschiedenes gibt, bedankt sich Dieter Linnenbaum bei den Teilnehmern für ihr Kommen. Bei allen, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Mitgliederversammlung mitgewirkt haben, bedankt sich Linnenbaum ebenfalls und schließt die Mitgliederversammlung.

gez. D. Linnenbaum



## Vorschlag zur Umstrukturierung des Gesamtvorstands ab 2016

### 1. geschäftsführender Vorstand (5)

- Vorsitzender
- Stellvertretender Vorsitzender
- Geschäftsführer
- Finanzwart
- Sportwart

### 2. Abteilungsleiter: (6)

- Handball
- Badminton
- Schwimmen
- Tischtennis
- Leichtathletik
- Boule

### 3. Fachwarte (4)

- Turnwart
- Fachwartin Gymnastik
- Vereins-Jugendwart
- Fachwart für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### 4. zwei Vertreter der Sportgruppen (2)

- Kurse (z.Zt. Rückenschule, REHA, Yoga, Zumba)
- Lauftreff
- Nordic Walking
- Prellball /Fitness Männer 50+
- Volleyball Frauen
- Volleyball Senioren (Alte Herren)

---

### 5. Obmänner (2-5)

Obmänner werden vom gesch. Vorstand benannt. Sie können bei Bedarf an den Sitzungen des Vorstands als kooptierte (zusätzlich benannte) Mitglieder mit beratender Stimme teilnehmen.

- Obmann für Soziales und Versicherungen
- Obmann für Sportabzeichen
- bei Aufteilung der Aufgaben für Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit:
- Obmann für: TuS-Homepage, Vereinszeitschrift, Pressearbeit  
(1 Obmann ist gleichzeitig FW für Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)

### 6. Ausschüsse (je 2)

Der Gesamtvorstand kann für besondere Projekte und Aufgaben Ausschüsse bilden. Zwei Vertreter eines Ausschusses können bei Bedarf an Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teilnehmen.

Gez. Dieter Linnenbaum, 1. Vorsitzender

(Stand 26.08.2015)



**TuS Neuenhaus - Vorschlag für Satzungsänderungen auf der Mitgliederversammlung 2016: (Stand 16. 09. 2015 )**

<b>Satzung vom 23. 02. 2011</b>		<b>Satzung gültig ab Mitgliederversammlung 2016</b>	
<b>§ 1 Name, Sitz, Zweck, Geschäftsjahr</b>		<b>§ 1 Name, Sitz, Zweck, Geschäftsjahr</b>	
1.2	Im Mittelpunkt der Bemühungen des TuS steht die Pflege von Turnen, Sport und Spiel, verstanden als vielseitige, den ganzen Menschen erfassende Leibesübung und als bedeutsames Mittel der Erziehung, Gesundheit und Freizeitgestaltung.	1.2	Der Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssports, verwirklicht durch Turnen, Sport und Spiel sowie Sportveranstaltungen.
1.6	Parteilpolitische, konfessionelle und rassische Bestrebungen sind ausgeschlossen.	1.6	Der Verein ist politisch, religiös und ethnisch neutral. Ziel ist die Integration der Mitglieder in das Vereinsleben und den Sportbetrieb.
1.8		1.8	Die Vereinsfarben sind „Grün-Weiß“; die Abkürzung lautet „TuS Neuenhaus e.V.“
1.9		1.9	Im Folgenden schließen in dieser Satzung der besseren Lesbarkeit halber alle Geschlechtsbezeichnungen sowohl die männliche als auch die weibliche Form ein.
<b>§ 4 Mitgliedschaft</b>		<b>§ 4 Mitgliedschaft</b>	
4.1	Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch den Vereinsvorstand. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.	4.1	Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person durch die Unterzeichnung eines Aufnahmeantrags werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vereinsvorstand. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
4.2	Mitglieder, die sich um die Förderung des Vereins, insbesondere um die Wahrung der turnerischen und sportlichen Ideale besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Vorschlag hierzu erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand, die Ernennung zu Ehrenmitgliedern durch die ordentliche Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit.	4.2	Mitglieder, die sich um die Förderung des Vereins besonders verdient gemacht haben, können nach Aufgabe ihrer Tätigkeiten im Verein durch den geschäftsführenden Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dazu erlässt der geschäftsführende Vorstand eine Geschäftsordnung.

<b>§ 6 Erlöschens der Mitgliedschaft</b>	<b>§ 6 Erlöschens der Mitgliedschaft</b>
6.4 Das Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung der Beitragsrückstand mehr als drei Monate beträgt und seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens mehr als drei Monate vergangen sind. Der Bescheid über den Ausschluss ist schriftlich zu stellen	6.4 Das Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung der Beitragsrückstand mehr als drei Monate beträgt und seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens mehr als ein Monat vergangen ist. Der Bescheid über den Ausschluss ist schriftlich zuzustellen
<b>§ 7 Beiträge</b>	<b>§ 7 Beiträge</b>
7.3	7.3 Der Vorstand kann für die Teilnahme an Angeboten des Vereins Zusatzbeiträge und Kursgebühren beschließen.
<b>§ 9 Mitgliederversammlung</b>	<b>§ 9 Mitgliederversammlung</b>
9.2 Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet in jedem Jahr statt.	9.2 Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet als Jahreshauptversammlung in jedem Jahr statt.
9.4 Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorsitzenden. Sie geschieht in Form einer Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift oder Tageszeitung und durch Aushang im Mitteilungskasten des Vereins. Zwischen dem Tag der Veröffentlichung der Einberufung und dem Termin der Versammlung muss mindestens eine Frist von vierzehn Tagen liegen	9.4 Die Einberufung einer Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorsitzenden. Sie geschieht in Form einer Veröffentlichung in der Tageszeitung und auf der Vereins-Homepage sowie durch Aushang in den Sportstätten des Vereins. Zwischen dem Tag der Veröffentlichung der Einberufung und dem Termin der Versammlung muss mindestens eine Frist von zehn Tagen liegen.
9.8 Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidritteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.	9.8.1 Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. 9.8.2 Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidritteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. 9.8.3 Eine geheime Abstimmung erfolgt, wenn mindestens ein anwesendes stimmberechtigtes Mitglied diese beantragt.

<b>§ 10 Der Vorstand</b>		<b>§ 10 Der Vorstand</b>	
10.1	Der Vorstand arbeitet:	10.1	Der Vorstand arbeitet:
.1a	als geschäftsführender Vorstand bestehend aus: dem/der 1. Vorsitzenden dem/der 2. Vorsitzenden dem/der 1. Stellv. Vorsitzenden dem/der 2. Stellv. Vorsitzenden dem/der Geschäftsführer/In dem/der Kassenwart/In dem/der Turn- und Sportwart/In der Frauenwartin dem/der Fachwart/In für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	.1a	) als geschäftsführender Vorstand. Dazu gehören: o der Vorsitzende o der Stellvertretende Vorsitzende o der Geschäftsführer o der Finanzwart o der Sportwart
.1b	als Gesamtvorstand sich zusammensetzend aus: dem geschäftsführenden Vorstand den Abteilungsleiter/innen (und den Abteilungs- und Jungendleitern) den Fachwarten/Innen dem/der Jugendwart/In dem/der Sportabzeichenwart/In dem/der Sozialwart/In	.1b	als Gesamtvorstand. Dazu gehören: o der geschäftsführende Vorstand o die Abteilungsleiter o die Fachwarte -Turnen - Gymnastik - Vereins-Jugend - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit o zwei Vertretern der Übungsgruppen, die keiner selbständigen Abteilung angehören
10.2		.2	Arbeitet der Geschäftsführer ehrenamtlich, wird er auf der Mitglieder-versammlung gewählt, arbeitet der Geschäftsführer hauptamtlich, wird er vom geschäftsführenden Vorstand angestellt und ist per Amt stimmberechtigtes Mitglied des geschäftsführenden Vorstands.
10.3		.3	Der Gesamtvorstand kann für besondere Projekte und Aufgaben Obmänner benennen und Ausschüsse bilden. Obmänner und je zwei Vertreter der Ausschüsse können bei Bedarf als kooptierte Mitglieder mit beratender Stimme zu Vorstandssitzungen hinzugezogen werden.

<b>§ 12 Aufgaben des Vorstands</b>		<b>§ 12 Aufgaben des Vorstands</b>	
12.1	Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Geschäftsführung und die Verwaltung des Vereinsvermögens.	.1	Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Geschäftsführung und die Verwaltung des Vereinsvermögens
		.1.2	Der Vorsitzende leitet die Vorstandssitzungen und ist Dienstvorgesetzter des hauptamtlichen Geschäftsführers.
		.1.3	Die Aufgaben und Befugnisse des hauptamtlichen Geschäftsführers legt der geschäftsführende Vorstand in einer Geschäftsordnung fest. An dieser Festlegung kann der hauptamtliche Geschäftsführer mitwirken, ist aber nicht stimmberechtigt.
12.3	Die Einladungen zu den Vorstandssitzungen haben schriftlich zu erfolgen.	.3	Die Einladung zu den Vorstandssitzungen hat schriftlich zu erfolgen.
12.8		.8.1	Der Vorstand ist ermächtigt, durch eine Geschäftsordnung die Verfahrensweisen im Verein und ihre einheitliche Anwendung zu regeln.
		.8.2	Die Geschäftsordnung darf Bestimmungen, die sich aus der Satzung ergeben, weder einschränken noch erweitern.
		.8.3	Die Geschäftsordnung kann mit Beschluss des Gesamtvorstands geändert und ergänzt werden.
<b>§ 13 Vereinsvertretung</b>		<b>§ 13 Vereinsvertretung</b>	
<b>13.1</b>	Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und den zwei Stellvertretenden Vorsitzenden. Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende sind berechtigt, den Verein gemeinsam oder aber einer von beiden mit einem stellvertretenden Vorsitzenden gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.	<b>.1</b>	Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertretenden Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, dem Sportwart und dem Finanzwart.
		<b>.2</b>	Jeweils zwei Mitglieder des Vorstands sind gemeinsam berechtigt, den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.



<b>§ 14 Ausschüsse</b>		<b>§ 14 Ausschüsse</b>	
.1	Der Gesamtvorstand kann bei Bedarf auch für sonstige Vereinsaufgaben Ausschüsse bilden, deren Mitglieder vom Gesamtvorstand berufen werden	.1	Der Gesamtvorstand kann bei Bedarf auch für sonstige Vereinsaufgaben Ausschüsse bilden, deren Mitglieder vom Gesamtvorstand berufen werden
.2	Die Ausschüsse tagen nach Bedarf unter Leitung ihres Vorsitzenden und berichten dem Gesamtvorstand über ihre Arbeit.	.2	Die Ausschüsse tagen nach Bedarf unter Leitung ihres Vorsitzenden und berichten dem Gesamtvorstand über ihre Arbeit.
.3		.3	Je zwei Mitglieder der Ausschüsse können mit beratender Stimme zu Sitzungen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstands hinzugezogen werden.
<b>§ 16 Haftung</b>		<b>§ 16 Haftung</b>	
.1	Der Verein haftet gegenüber seinen Mitgliedern nicht für die bei turnerischen und sportlichen Veranstaltungen eingetretenen Unfälle und Diebstähle. Der Verein übernimmt die Versicherung seiner aktiven Mitglieder gegen Sportunfälle, soweit dies durch die vom Sportbund abgeschlossenen Versicherung(en) vorgesehen ist	.1	Der Verein und seine Mitglieder genießen Versicherungsschutz im Rahmen der Verträge des Landessportbundes Niedersachsen e.V.
		.2	Die Haftung des Vereins gegenüber seinen Mitgliedern für nicht vom Verein zu vertretende Schäden ist ausgeschlossen.
		.3	Die Mitglieder haften gegenüber dem Verein für die von ihnen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden.

## Ehrung Henni Balderhaar zum Mitglied des Jahres 2014

Als Mitglied des Jahres soll jemand ausgezeichnet werden, der nicht in einem Ehrenamt, sondern der sich darüber hinaus vorbildlich für den TuS eingesetzt hat.

Der gesch. Vorstand hat sich in diesem Jahr für **Henni Balderhaar** als Mitglied des Jahres 2014 entschieden.

Ich denke, dass vielen von uns hier sicherlich wissen, warum diese Auszeichnung auf Henni zutrifft:

Ich möchte zunächst mal einiges zur Person „Henni Balderhaar“ erzählen:

Hier muss ich gestehen, habe ich mir auch einige Infos von Menschen zukommen lassen, die Henni schon viel länger kennen, als ich.

- Henni ist erst spät in den TuS eingetreten. Und zwar 1981, mit 44 Jahren. Ihre 7 Kinder waren zu dieser Zeit bereits in der Schule. Ihr Mann Friedrich trat zwei Jahre später, mit 47 Jahren in den TuS ein.

- Ein echter Glücksfall, denn die beiden traten schon 1984 die Nachfolge von Wanderwart Hildebrand Nyhuis an und organisierten zusammen das TuS-Wandern und die TuS-Radtouren in der Grafschaft.

- Es war ihnen wichtig, die Nieder-und Obergrafschaft auf möglichst unbekanntem und manchmal auch „abenteuerlichen“ Wegen zu erkunden. Das ist ihnen in den mittlerweile 31 Jahren, die sie dabei sind, hervorragend gelungen. Das zeigt sich besonders dann, wenn die Teilnehmer am Ende dieser Touren wieder ins Schwärmen geraten, wie schön es war.

- Durch Martha Kath, unsere ehemalige Gymnastik-Abteilungsleiterin, wissen wir, dass Henni Balderhaar seit drei Jahrzehnten Radtouren für die Gymnastik-und Turnabteilung mitorganisiert. Dazu zählen zum einen die Stern-Radwanderungen des Turnkreises und die fast „legendären“ Radtouren zur leider verstobenen Übungsleiterin Annette Schwenning nach Nordhorn.

- Immer wenn von seitens des Vereins Hilfe benötigt wurde, war Henni sofort dabei. Sei es beim Kuchenbacken, Aufbauen, Verkaufen oder Abwaschen. Ich habe Henni`s Hilfsbereitschaft so oft in meinen Gymnastikstunden erfahren, wenn sie mir mal wieder die Musikanlage in den Schrank gestellt oder die Therabänder ordentlich verstaut hat.

Henni ist vor allem in zwei Bereichen ein echtes Vorbild: als sportlich aktive Seniorin und als engagierte Wanderführerin ohne offizielles Amt.

Wer selbst im TuS aktiv ist, muss Henni Balderhaar kennen, denn an jedem Tag ist sie im Einsatz: Gymnastik, Gedächtnistraining, Nordic Walking, Volleyball und auch beim Präventionssport im Wasser habe ich sie regelmäßig gesehen.

An den Wochenenden wird sich dann so etliches Mal aufs Fahrrad (auf die Fietse) geschwungen oder gewandert.

Sie zeigt uns, wie tägliche Bewegung im TuS fit, ausgeglichen und zufrieden machen kann.

Offiziell ist Friedrich Balderhaar unser Wanderwart, aber vor allem in den letzten Jahren ist Hennis Anteil größer geworden, (da Friedrich gesundheitlich nicht mehr so fit ist).



Ohne das gewählte Amt zu haben, ist sie für das TUS-Wandern und die TuS-Radtouren eingesprungen.

Henni Balderhaar ist eine aktive, anpackende und immer herzliche Persönlichkeit.

Dies und die vielen Helferdienste haben sie für uns zum

„Mitglied des Jahres 2014“ werden lassen.

Herzlichen Glückwunsch, Henni!!!!!!!!!!!!!!



v.l. Henni Balderhaar, Gunda Brink, Dieter Linnenbaum

## Ehrung für langjährige Mitarbeit im TuS auf der Mitgliederversammlung am 25.03.2015

Lutz Stroot hat mit 10 Jahren, im Juni 1975, seinen Freischwimmer im Neuenhauser Hallenbad gemacht und ist dann sofort in die Schwimmabteilung eingetreten und war somit quasi von Anfang an dabei. Seine Lieblingsschwimmart war zunächst das Kraulen, später dann aber hauptsächlich Brust und Delphin. Mit der Gründungsgruppe haben die Schwimmer an vielen Wettkämpfen teilgenommen und waren fast jedes Wochenende unterwegs. Auch für die Schule haben sie an den Wettkämpfen "Jugend trainiert für Olympia" teilgenommen, und das bis zu den Landesmeisterschaften.

1982 wurde er zusammen mit Berni Hansmann, Frank Warsen, Holger Pötter und Berthold Götte vom TuS für besondere Leistungen geehrt.

Nach einer Unterbrechung durch den „Bund“ und ein Studium kam er zurück nach Neuenhaus, und es zog ihn zurück zum Wasser in die gerade gegründete „Mastersabteilung“ des TuS unter Friedhelm Papendrecht .

Seit 2006 ist Lutz Schwimmwart und organisiert Wettkämpfe, führt Protokolle, pflegt Daten beim deutschen Schwimmverband. Gleichzeitig ist er auch Mitglied im erweiterten Vorstand. Auch dort kennzeichnen ihn seine Zuverlässigkeit und seine ruhigen und sachlichen Beiträge. Für Lutz ist es selbstverständlich, an übergreifenden Aktionen des TuS wie jetzt Anfang März dem „Tag der sauberen Landschaft“ teilzunehmen. 2015 feiern die „Dinkelratten“ ihr 25-jähriges Bestehen. Für das besondere Highlight zum Jubiläum, ein 24-Stunden-Schwimmen am 12./13. Juni, ist Lutz in der Planung und Durchführung natürlich mit dabei.

Lieber Lutz, für Deine ehrenamtliche Mitarbeit im TuS bedankt sich der Vorstand ganz herzlich. Wir freuen uns, solche guten Mitarbeiter wie Dich zu haben und überreichen Dir als Zeichen des Dankes für deine langjährige Mitarbeit im Vorstand einen Präsentkorb.

Turn- und Sportwart



**Anette Wolthaus** ist 1972 in den TuS eingetreten und hat beim Kinderturnen und Schwimmen mitgemacht. 1986 bis 1997 hat sie sich eine Auszeit genommen und hat sich dann ganz dem Schwimmsport im TuS gewidmet. Die familiäre Prägung gemäß dem Sprichwort „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ zeigt sich auch bei ihr, denn genau wie ihre Eltern Ute und Wilhelm Hillmer ist sie seit 1998 ein bekannter und beliebter Aktivposten im TuS. Anette verbinde ich immer mit zwei Dingen:

1. Anette ist immer ansprechbar und strahlt eine Fröhlichkeit und Ruhe aus: „Alles gut!“, „Kein Problem!“. Ihre Leidenschaft, andere zu bewirten, hat sie seit ein paar Jahren zum Beruf gemacht und leitet den Mensa-Betrieb der Wilhelm-Stähle-Schule. Davon profitiert auch regelmäßig der TuS mit der Mitgliederversammlung und dem Seniorennachmittag. Aber auch beim Nikolausturnen oder beim Hallensportfest der Leichtathleten ist sie hilfreich zur Stelle und organisiert den Verkauf von Getränken und kleinen Snacks. 2006 wurde sie deshalb zum Mitglied des Jahres gewählt.

2. Anette ist mit Leib und Seele dem Schwimmsport verbunden. Als Übungsleiterin, als Kampfrichterin, als Schiedsrichterin Landesschwimmverband Niedersachsen, als Abteilungsleiterin hier vor Ort, als Vorsitzende des Fachverbandes Schwimmen Grafschaft Bentheim. Seit 2003 hat sie im erweiterten Vorstand die Entscheidungen immer loyal mitgetragen. Im Januar dieses Jahres fand wegen der beruflichen Belastung ein Wechsel statt: Stephan Forke ist nun Abteilungsleiter und vertritt die Schwimmabteilung im erw. Vorstand kommissarisch bis zu den Wahlen 2016. Zum Glück bleibt Anette aber der Schwimm-Abteilung als Mitarbeiterin erhalten.

Auch **Willi Mack** gehört zu den TuS-Mitgliedern, auf die ein Verein stets bauen kann. Am liebsten arbeitet er im Stillen und will nicht viel Aufheben davon machen. 2009 wurde er für seine vielen Dienste, die er übernimmt, ohne ein Amt dafür zu haben, als „Mitglied des Jahres“ ausgezeichnet

Sportlich aktiv ist Willi Mack seit seiner Kindheit. Als Leistungsturner ist er für den TuS bei vielen Wettkämpfen bis zur Bezirksliga gestartet und hat an etlichen Turnfesten teilgenommen. Auch „ein bisschen“ Handball hat er in der B-Jugend gespielt.

Faustball wurde seine sportliche Leidenschaft. Bis zur Landesliga Niedersachsen schafften es die Neuenhauser. 2004 verstärkte Willi die Nordhorner Faustballmannschaft bei den deutschen Meisterschaften und kann stolz auf seine Leistung sein, denn dort erreichten sie den 8. Platz. Leider gibt es die Faustballabteilung im TuS seit 2014 nicht mehr. Die letzten Jahre bis 2013 trainierten Willi und ein paar Mitstreiter gemeinsam mit den Norhorner Faustballern.

Heute hält sich Willi Mack mit Kraftsport-Training fit und nimmt an Boule-Wettkämpfen teil. Als 2008 sich im TuS eine Boule-Gruppe bildete, war Willi gleich mit dabei und half tatkräftig mit beim Bau und danach bei der Pflege der Anlage. 1 Jahr später wurde er deren Fachwart und kümmerte sich vor allem um die Regelungen des Boule-Verbandes und um die Absprachen für den Spielbetrieb. Im erweiterten Vorstand vertrat er in den 6 Jahren die Belange der Fachschaft. Als sich in diesem Jahr aus der Boule-Gruppe eine selbständige Abteilung bildete, übergab Willi die Leitung an Wiert Krijgsveld.





Liebe Anette, lieber Willi, ich danke Euch ganz herzlich für Euren Einsatz im TuS und heute besonders für die in 12 bzw. 7 Jahren geleistete Vorstandsarbeit und freue mich, dass ihr im Verein auch weiterhin aktiv sein wollt.

Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, Dinge zu tun, die man nach Meinung anderer Leute nicht fertig bringt.

- Marcel Aymé



# Hilfe für den Menschen!



Erleben Sie wohltuende Coachings & Anwendungen, die Sie Vitalisieren, Entspannen und Energie geben.

Sie können hierdurch Kraft tanken und Stress loslassen. Ein wohliges Gefühl von Erleichterung und Gelassenheit erhalten.

Stress?  
Ängste?  
Zweifel?  
Veränderungen!

Am Bismarckplatz 1 | 48455 Bad Bentheim  
Tel. 05922 7777463 | [www.zentrum-herbst.de](http://www.zentrum-herbst.de)



ZENTRUM  
Matthias  
Herbst

2015 www.steinberg-design.de

# Hilfe für den Menschen im Unternehmen!



Was kann ich für Sie tun?

- Optimierung der eigenen Leistungsstärke
- Potenziale heben
- Stärken festigen
- Impulse zur Änderung von Lebenssituationen
- Führung & Kommunikation
- Stressmanagement / Burnout-Prävention

Matthias Herbst | Berater und Coach  
Tel. 05941 985975 | [www.bigpath.de](http://www.bigpath.de)

bigpath  
Coaching & Consulting

2016 www.zentrum-herbst.de



2015 ist das Jahr des 40-jährigen Jubiläums der Schwimmabteilung. Auch, wenn es vorher schon Schwimmen im TuS gab, so wurde doch die alte Schwimmabteilung irgendwo mit dem Schließen des Dinkelfreibades Anfang der 70er Jahre aufgelöst. Mit dem Bau und der Eröffnung des Hallenbades am 03.

März 1975 wurde wieder neu durchgestartet - und wir halten bis heute durch ☺ . 40 Jahre mit Höhen und Tiefen - tolle Erfolge und kurz vor der Auflösung - sind schon eine ordentliche Zeit. Wer zu diesen 40 Jahren noch mehr Informationen haben möchte, kann unter:

**[chronik.dinkelratten-masters.de](http://chronik.dinkelratten-masters.de)**

einige interessante Informationen aus dieser Zeit finden.

Für unser Jubiläum haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, eine entsprechende Veranstaltung durchzuführen - ein 24-Stunden-Schwimmen. Jeder, der Lust hatte, konnte innerhalb von 24 Stunden so viele Bahnen wie möglich schwimmen. Dieses Angebot haben insgesamt 156 Teilnehmer wahrgenommen und es wurden dann auch insgesamt 424.500 Meter geschwommen - eine tolle Gesamtleistung.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die uns und allen Teilnehmern viel Freude gemacht hat. Dass neben vielen Neuenhausern und Veldhausern auch noch Aktive der DLRG Uelsen und



Schwimmer vom SCU Emlichheim dabei waren, hat den sportlichen Aspekt der Veranstaltung unterstrichen. Ein wenig gegenseitiger Anreiz hat einige zu Höchstleistungen geführt, die sie sich vorher nicht haben erträumen lassen.





Ergebnisse und weitere Informationen rund um unser 24-Stunden-Schwimmen könnt ihr euch im Internet ansehen. Dort findet ihr auch einen ausführlichen Bericht und einige Bilder - sowohl von der laufenden Veranstaltung, als auch von der Siegerehrung - schaut doch einfach rein:

**[24std.dinkelratten-masters.de](http://24std.dinkelratten-masters.de)**

**An dieser Stelle noch einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer!!!!**

### **Personalnachrichten**

Mit dem Wechsel des Jahres 2014 nach 2015 gab es auch ein paar personelle Veränderungen in der Schwimmabteilung. So hat Anette Wolthaus nach rd. 12 Jahren die Abteilungsleitung an Stephan Forke abgegeben, der die Abteilung seit dem 01.01.2015 führt.

Aus dem Trainerteam haben sich Jolinde Prins und Rick Beniast verabschiedet, die beide umgezogen sind und so leider nicht mehr die räumliche Nähe für ihre Trainertätigkeit haben. Dafür haben sich Sarah Schulz und Frank Weustink bereit erklärt, die Lücken zu füllen und wir heißen beide herzlich willkommen.

Dann können wir uns auch über neue Kampfrichter freuen: Sonja Mey, Sarah Schulz, Frank Weustik, Jens Marker, Wiebke Bröring und Marah Forke haben erfolgreich ihre Ausbildung absolviert und können jetzt unseren bewährten Kräften unterstützend unter die Arme greifen.

Unser Schwimmwart Lutz sagt immer: ***Viel Wenig ist ein Viel!***

Wenn viele Helfer da sind, bleibt für jeden nicht viel zu tun, aber wir können den Kindern eine Menge bieten.

Danke für alle Unterstützung im vergangenen Jahr!



## besondere Ereignisse



Lange Jahre war es her, dass Aktive des TuS Neuenhaus die Pflichtzeiten für die Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften erreicht haben. In diesem Jahr war es dann völlig unerwartet wieder soweit:

Pauline Marker konnte über 50m Freistil die vorgegebene Zeit unterbieten und durfte an dieser großen Veranstaltung teilnehmen - Wow!

Zu Zeiten von Friedhelm Papendrecht kam es schon öfter vor, dass grade Mädels die Qualifikation für solche Veranstaltungen erreicht haben, aber das ist schon etliche Jahre her. Wir können stolz sein, hier anknüpfen zu können ☺ !

## Nachwuchs

Auch unser Nachwuchs macht uns viel Freude. Leider nehmen an den Nachwuchswettkämpfen nicht mehr so viele Kinder teil, wie es in der Vergangenheit der Fall war, aber wir können ganz viel Potential erkennen und freuen uns über jeden, der gerne zum Training kommt und natürlich auch auf der einen oder anderen angebotenen Veranstaltung mitschwimmt.

Aber ob groß oder klein, die Hauptsache ist der Spaß am nassen Element und wir hoffen, dass wir den Kindern ein wenig davon vermitteln können.



## Größere Veranstaltungen

Neben den offiziellen Wettkämpfen wie Bezirks- und Landesmeisterschaften, haben wir natürlich auch an dem einen oder anderen Vergleichswettkampf teilgenommen. Die Berichte dazu gibt es wie immer im Internet und sie sind unter

**[dinkelratten-masters.de](http://dinkelratten-masters.de)**

zu finden



Daher gehe ich dieses Mal hier nur auf die beiden größeren Veranstaltungen ein, die wir besucht, bzw. selber durchgeführt haben



das **Pfingstschwimmfest** im Freibad Nordhorn und unsere 3. Vereinsmeisterschaften.



Das Freibad Nordhorn mit einem kleinen Einblick in die große Zeltstadt, die sich jedes Jahr dort entwickelt.

Und wir sind regelmäßig mitten drin und freuen uns, an diesem Event direkt vor unserer Haustür teilnehmen zu dürfen - das ist schon etwas Besonderes!

In diesem Jahr war es die 40. Auflage des Pfingstschwimmens - passend zu unserem Jubiläumsjahr - und wir waren mit 12 aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten. Bei 34 Starts wurden 31 neue Bestzeiten geschwommen und die Kinder konnten sich aufgrund des guten Wetters nicht nur schwimmerisch ein tolles Wochenende machen. Sehr schön war, dass viele Eltern vorbei geschaut und ihre Kinder im Laufe der Veranstaltung auch bei ihren Starts intensiv unterstützt haben.

Es war wieder ein schönes Wochenende, das Appetit auf eine Wiederholung im kommenden Jahr macht ☺ . Und der Kuchen von Tomke war nicht nur eine Augenweide!

Unsere **3. Vereinsmeisterschaften** waren auch wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die zwar den Teilnehmern viel abverlangt, da die Zeiten zwischen den Starts nicht grade sehr lang sind, was aber weder der Ernsthaftigkeit, noch dem Spaß einen Abbruch getan hat.

34 Teilnehmer mit insgesamt erstmals über 100 Starts haben den Abend zu einem tollen Ereignis gemacht. Jung und Alt haben um gute Zeiten gekämpft und die Senioren haben der Jugend gezeigt, wer die schnellsten im Verein sind - aber die Jugend ist daran



und wird versuchen, das Bild ein wenig zurechtzurücken.



Bei sonnigem Wetter konnten wir nach der anschließenden Siegerehrung die Saison mit Hotdogs und Getränken ausklingen lassen und uns in die Sommerferien verabschieden.

Teilnehmen konnten alle Aktiven, die im großen Becken trainieren. Auf dem Bild sind fast alle Teilnehmer und Helfer zu finden, die 2015 mit dabei waren.

## **Ausblick**

Als größtes Event des kommenden Jahres planen wir seitens der Senioren die Teilnahme an den Masters-Europameisterschaften in London.

Für die Kids aus dem großen Becken wird die dann wieder anstehende Wochenend-freizeit in Freizeitzentrum Schloss Dankern im September ein Highlight des Jahres werden können

Alle bekannten Termine sind auf unserer Seite im Internet einsehbar!

**SF**



### Rück- & Ausblick; ein ereignisreiches Jahr liegt hinter und vor uns:

Wir haben es im Jahr 1 nach dem Aufstieg mit der ersten Mannschaft in die 1. Bezirksklasse tatsächlich geschafft, die Klasse zu halten, auch wenn uns dies Unterfangen im zweiten Jahr deutlich schwerer fallen dürfte. Unsere Erste Mannschaft ist natürlich weiterhin das Aushängeschild der Abteilung, aber auch die anderen Mannschaften konnten gute Erfolge feiern. Unsere Zweite sicherte sich einen Platz im gesicherten Mittelfeld und unsere Dritte holte erneut die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse sowie den Pokalsieg bei den Herren E. Zudem nahmen die Spieler der Dritten an der Bezirkspokalrunde teil. Bei den Kreismeisterschaften 2015/2016 gab es gleich drei Titel für den TuS Neuenhaus sowie einen Haufen Podestplätze und eine Ära ist zu Ende gegangen. Nach über zehn Jahren haben wir einen neuen Vereinsmeister in unseren Reihen. Zudem haben wir seit dieser Saison wieder eine Schülermannschaft im Spielbetrieb gemeldet. Mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Und letztlich wollen wir es auch in diesem Jahr nicht unversucht lassen, über diese Zeilen das Interesse weiterer Spielerinnen und Spieler zu wecken:

Jede und Jeder Interessierte, egal welchen Alters, ist herzlich willkommen, einen unserer Trainingsabende zum „Reinschnuppern“ zu besuchen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und es gibt auch Hobbyspieler in unseren Reihen! Trainingszeiten – s.u.!

### I. Mannschaft, Herren; 1. Bezirksklasse südl. Emsland/Grafschaft Bentheim:

Die vergangene Saison war überhaupt die erste Saison auf diesem Niveau für eine Herrenmannschaft des TuS Neuenhaus. Da wir uns mit Tim Schipper zu Saisonbeginn verstärkt hatten, hatten wir durchaus den Anspruch, uns in der Liga zu halten. Großen Anteil am Erfolg hatte auch eben jener Tim Schipper, der im mittleren Paarkreuz startete und zur Rückrunde dann sogar oben an Position 1 spielen durfte und sich dort ordentlich verkaufte. Auch der Rest der Mannschaft hatte starke Auftritte und so stand frühzeitig der Klassenerhalt fest. Gegen den Meister aus Bad Bentheim zeigten wir bei der 7-9 Heimmiederlage ebenso eine starke Leistung wie beim späteren Vizemeister SC Baccum, den wir auswärts sogar besiegen konnten. Zudem waren unsere Punktgewinne gegen den direkten Konkurrenten vom ESV Lingen ein Grundstein für den Klassenerhalt. In der laufenden Saison sind die Teams aus Emsbüren, Schüttorf und Laxten favorisiert und wir werden von Beginn an noch mehr um Punkte kämpfen müssen als zuletzt, denn Tim Schipper hat uns nach nur einem Jahr in Richtung Emslage verlassen, da er dort noch eine Liga höher aktiv sein kann. Wir danken dem jungen Tim (19) dennoch für eine starke Saison und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft. Im Abstiegskampf werden wir uns gegen die Konkurrenten vom ESV Lingen, ASC Grün-Weiß 49 Wilsum und Esterwegen durchsetzen müssen, um auch künftig in dieser Liga spielen zu dürfen. Realistisch betrachtet ist dies jedoch nur möglich, wenn wir uns in den Doppeln exorbitant verbessern. Für Schipper rückt Phillip Titze in das mittlere Paarkreuz auf und darf dort sein Können unter Beweis stellen. Neu im Team ist Marco Knospe, der vorher in der zweiten Mannschaft eine tolle Serie spielte. Komplettiert wird die Mannschaft von den „Top 3“, Frank Knipper, Kapitän Jens Sarnow und Thorsten Weidemann sowie von Friedbert Hollmann, der gemeinsam mit Marco Knospe „unten“ in die Saison startet. Die ersten zwei Matches in der Liga wurden zwar bereits deutlich verloren, auswärts in Wilsum konnten wir aber bereits wichtige Punkte gegen den Abstieg holen.

### II. Mannschaft, Herren; Kreisliga Grafschaft Bentheim

Die Zweite spielte eine Saison im Rahmen der Möglichkeiten und sicherte sich einen Platz im Mittelfeld. Auch die Zweite Mannschaft musste mit Holger Radoschewski einen Spieler nach nur einer Saison wieder abgeben und dürfte in der neuen Saison auch wieder um einen Platz im Mittelfeld spielen. Mit Volkmar Heinrichmeyer spielt ein Spieler oben, der auch in der ersten Mannschaft einen Platz ausfüllen könnte. Mit Jürgen Wolterink und Karl Fryling sind allerdings



dort auch 2 Spieler gemeldet, bei denen wir hoffen, dass sie nach längerer Abwesenheit noch wieder den Sprung zurück ins Team schaffen. Die Zweite wird allerdings häufig in wechselnder Besetzung antreten und die Unterstützung der Spieler aus der Dritten Mannschaft benötigen. Zudem sind Holger Aarnink, Tim Serwatka und Andreas Vrielink in der Mannschaft aktiv. Klarer Favorit ist das Team vom SV Vorwärts Nordhorn II. Starke Teams haben zudem die Mannschaften vom SV Bad Bentheim und SC Union Emlichheim gemeldet. Eng werden dürfte es für die Zweitvertretung vom TuS Gildehaus. Ob es zur Rückserie auch wieder Positionswechsel von der ersten bis zur dritten Mannschaft gibt, ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig offen.

### **III. Mannschaft, Herren; 1. Kreisklasse Grafschaft Bentheim:**

Nach zwei Meisterschaften in den letzten drei Jahren sowie dem Pokalsieg Anfang 2015 gehört die Dritte natürlich zu den Titelsammlern im Kreisgebiet schlechthin. Auch wenn die Dritte oftmals wechselndes Personal hatte in der Vergangenheit, so hat sie die Meisterschaft spielend leicht und sehr früh in der Saison eingetütet. Alle Spieler hatten ihren Anteil hieran und auch künftig werden mehr als nur 6 Spieler ihre Einsätze bekommen. Dennoch ist die Personaldecke insgesamt dünner geworden und man wird wohl nicht in den Kampf „ganz vorne“ eingreifen können in der neuen, bereits laufenden Saison. Aus diesem Grund hat man auch auf das Aufstiegsrecht verzichtet, denn wenn Spieler der ersten und zweiten Mannschaft gehen (s.o.), leidet am Ende natürlich vorrangig die Dritte darunter. Wir hoffen aber, dass das Team um Jan-Hindrik Balderhaar, Jörg Kortmann, Hans-Henning Dykhuis, Udo Sarnow, Michael Kramer, Tony van Rijssen, Christian Ulrich, Eric Schulz und Fabian Colell auch in diesem Jahr ein ordentliches Wörtchen in der Liga mitsprechen kann. Ggf. werden auch weitere Hobby- oder Nachwuchskräfte ihre Einsätze erhalten. Favorisiert sind die Teams von der Spvgg Brandlecht-Hestrup IV, dem SV Union Lohne II und Vorwärts Nordhorn IV.

### **Schülerkreisliga: erstmals Schülermannschaft seit mehr als einer Dekade**

Nach in etwa einer Dekade konnten wir erstmals wieder eine Schülermannschaft melden. Harald Nyboer kümmert sich vorrangig um unsere Nachwuchskräfte, die hoffentlich in ihrer ersten Saison viel Spaß an der Sache haben werden. Sportlich können wir die Leistungen unserer Jüngsten noch nicht einschätzen, aber wir hoffen, dass man in der Liga schon ab und an mithalten kann. Bisher waren Fabian Jakobs, Nils Moelert, Christoph Straten, Tobias Krebs und Malte Gosen bereits aktiv und gleich im zweiten Spiel gab es die ersten Spielgewinne.

### **Kreispokal – „WIR SIND UND BLEIBEN POKAL“:**

Einen weiteren „Herren E-Pokalsieg“ konnten wir im Januar 2015 verbuchen. Mit einem klaren Sieg (5-0!) über den SV Union Lohne konnten Holger Aarnink, Volkmar Heinrichmeyer und Karl Fryling den Pott erneut nach Neuenhaus holen. Auch im Bezirkspokal waren vorrangig Holger Aarnink und Volkmar Heinrichmeyer, sowie auch noch Udo Sarnow und Tim Serwatka erfolgreich. Man stieß bis ins Bezirkspokalfinale in Hude vor und wurde dort Dritter, auch wenn bei idealer Verfassung sogar noch mehr möglich gewesen wäre. In der laufenden Saison haben wir sogar fünf Teams im Kreispokal gemeldet. Bei den Herren C konnte TuS Neuenhaus I bereits nach einem 5-2 Sieg über die Zweitvertretung ins Halbfinale einziehen und wartet hier noch auf den Gegner. Die anderen Mannschaften greifen erst noch ins Geschehen ein.

### **Turniererfolge:**

### **30. Turnier zum Spieler des Jahres 2014 am 20.12.2014 in Neuenhaus**

Jens Sarnow sicherte sich kurz vor Weihnachten den Titel zum „Spieler des Jahres“ in einem



spannenden Finale gegen Tim Schipper, der zuvor etwas überraschend Frank Knipper ausgeschaltet hatte. Für Jens war es bereits der neunte Erfolg bei dem Turnier. Friedbert Hollmann und Marco Knospe gewannen die Doppelkonkurrenz gegen Frank Knipper/Tony van Rijssen.

### **11. Juli 2015: Vereinsmeisterschaften, Phillip Titze erstmals Vereinsmeister**

Phillip Titze konnte nach einer Epoche von weit über zehn Jahren, in der die vereinsinternen Turniere stets von Frank Knipper und Jens Sarnow dominiert wurden, „endlich“ (aus Sicht der Anderen) diesen Zeitraum beenden. Im Doppel war Phillip zudem erfolgreich und konnte an der Seite von Götz Créde etwas überraschend den Titel gegen Friedbert Hollmann/Stefan Garde gewinnen. Im Einzel überragte Phillip Titze mit Siegen über Holger Aarnink und Mitfavorit Frank Knipper und ließ Jens Sarnow dann im Finale ebenso keine Chance. Ein Großteil der Abteilung genoss den schönen Tag und wir ließen den Tag beim Grillen gemütlich ausklingen.

### **53. Kreismeisterschaften vom 28. August -6. September 2015**

Gleich drei Titel konnte der TuS bei den diesjährigen Kreismeisterschaften erringen und zwar vorrangig in den ansonsten eher ungeliebten Doppeldisziplinen. Volkmar Heinrichmeyer und Jörg Kortmann waren bei den Hardbat-Kreismeisterschaften im Doppel die verdienten Sieger und Marco Knospe sicherte sich an der Seite von G. Lammering (SV Bad Bentheim) den Titel in der Herren II-Konkurrenz. Zudem gab es jede Menge Podestplätze, zum Beispiel für Fabian Colell bei den Doppeln der Jugendlichen und für Jens Sarnow in der höchsten Spielklasse, der Herren I- Konkurrenz. Als bester Verein in Bezug auf die Beteiligung konnten wir einen weiteren Kreismeistertitel erspielen, auf den wir mächtig stolz sind.

### **Statistik, Meisterschaftseinsätze für den TuS, Rekorde**

Die Zahlen zur „ewigen Einsatzrangliste“ findet man auf der nächsten Seite als Übersicht. Den Rekord in unserer Internetkategorie Spieler des Monats hält nunmehr alleine Phillip Titze, der nunmehr 9 Mal in 7 Jahren den Titel holte. Zweiter ist Thorsten Weidemann mit 8 Siegen vor Frank Knipper (7). Mehr: siehe [www.tus-neuenhaus.de](http://www.tus-neuenhaus.de) / Rubrik Tischtennis oder auch auf Facebook (TuS Neuenhaus / Tischtennisabteilung). Hier findet man auch unzählige weitere Statistiken und News rund um die Abteilung, wie zum Beispiel einen Hinweis auf die Heim- und Auswärtsstärke unserer Akteure oder zu den „Legenden der Abteilungsgeschichte“.

### **Trainingszeiten in der Hermann-Lankhorst-Halle:**

Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)  
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr (Mannschaft- und Hobbyspieler/-innen)

### **Schüler- und Jugendliche:**

Jugend- und Schülertraining wird b. a. W. jeweils montags von 16.15 Uhr – 17.30 Uhr von Harald Nyboer angeboten.

### **Hobbyspieler gesucht:**

Mittlerweile gibt es beim TuS wieder einige *Hobbyspieler(-innen)*, die an Mittwoch- und Freitagabenden gemeinsam mit den Mannschaftsspielern trainieren. Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann stets zu den Trainingszeiten vorbeischaun - wir freuen uns auf jeden neuen Spieler oder natürlich, bzw. ganz besonders auch über jede neue Spielerin. Gerne können auch Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern einmal bei uns reinschnuppern.



## **Besondere Veranstaltungen:**

11.12.2015: Grafschafter Vorgabeturnier in Wilsum

19.12.2015: internes Turnier zum „Spieler des Jahres“ mit anschließender Weihnachtsfeier!

08.-10. Januar 2016: Erstes Punktspielwochenende der Rückrunde 2015/2016

27.02.2016: Kreisrangliste in Nordhorn

6.-8.05.2016: mögliches Relegationswochenende bei entsprechender Qualifikation

**Zudem wird für 2016 die vierte Abteilungsfahrt geplant. Nähere Informationen gibt es alsbald von Holger Aarnink und Thorsten Weidemann.**

## **Ewige Einsatzrangliste nach knapp 40 Jahren Tischtennis in Neuenhaus**

Platz	Name	Spiele insgesamt	Einsätze (Rang)	Erste Mannschaft
1	Jürgen Wolterink	424	356 (2)	
2	Udo Sarnow	414	288 (3)	
3	Hanjörg Treustedt	402	396 (1)	
4	Jens Sarnow	386	281 (4)	
5	Frank Knipper	363	256 (5)	
6	Jan-Hindrik Balderhaar*	325	198 (6)	
7	Holger Aarnink	320	46 (23)	
8	Friedbert Hollmann	275	161 (7)	
9	Phillip Titze	232	101 (10)	
10	Tim Serwatka	209	66 (17)	
11	Tony van Rijssen	202	38 (26)	
14	Volkmar Heinrichmeyer	144	47 (21)	
16	Thorsten Weidemann	142	100 (11)	

**Stand 30.09.2015;** \*keine vollständigen Aufzeichnungen aus einigen Jugendjahren

## **Aus der Reihe „Schläge, die zur Legende wurden“ – heute „Phillip´s Flip“**

Mit „Flip“ wird ein Ball beschrieben, der über dem Tisch mit einer Kippbewegung aus dem Handgelenk gespielt wird. Der „Flip“ wird auf Unterschnittbälle gespielt, die zu kurz und zu flach sind für Topspin bzw. Schuss. Der Flip wird insbesondere für den aggressiven Rückschlag (Aufschlagannahme) verwendet. Entscheidend ist die Platzierung, die schnelle Topspins des Gegners verhindern soll. Soweit die Theorie – nun die Praxis und zu der Frage, warum kaum ein Spieler einen solchen Ball zu spielen vermag?





Perfekt geeignet zur Veranschaulichung dieses sehr schwierigen Balls ist Phillip Titze. Phillip ist seit Jahren eines unserer größten Talente im Verein und aufgrund seiner Veranlagung und seines Talentes wohl auch einer der wenigen Spieler im Verein, der den „Flip“ überhaupt in seinem Repertoire hat. Bei den meisten anderen Aktiven wird ein versuchter „Flip“ nämlich vorrangig aufgrund von mangelndem Talent auch schnell zum „Flop“ und fällt direkt ins Netz. Warum funktioniert der Flip aber bei Phillip? Auch ihm gelingt dieser Schlag natürlich nicht immer und Grundvoraussetzung für den Phillip-Flip ist zunächst einmal ein starker oder übermächtiger Gegner auf der anderen Tischseite, denn Phillip würde diesen hochkomplizierten Ball sicher nicht einstreuen, wenn er selbst Favorit am Tisch ist, denn dann geht er lieber gefühlte 6 m weg vom Tisch und spielt mit dem Gegner Katz und Maus. Im Kopf macht es aber hörbar „Klick“, sobald Phillip es mit einem stärkeren Gegner zu tun hat, denn dann wird er scheinbar an der Ehre gepackt oder meint, Großes leisten zu dürfen. Erstaunlicherweise ist es tatsächlich oft so und sein Unterfangen gelingt in genau in den aussichtslosen Situationen umso besser!

Als Basis dient also der stärkere Gegner. Dieser wiederum bewirkt einen erstaunlich konzentrierten Gesichtsausdruck bei Phillip gepaart mit einer Körperspannung, wie man sie ansonsten vielleicht von Vin Diesel in Actionfilmen kennt, wenn er von mehreren Gegnern gleichzeitig angegriffen wird. Das Spiel beginnt und es gibt durchaus vorher „normale“ Ballwechsel sowohl zu Phillips Gunsten, als auch zu seinen Ungunsten. Es gibt einige wenige Schupfballwechsel und vermehrte Top-Spin-Ralleys, bis der Gegner meint, sich in einem „normalen“ Match zu befinden. Genau in diesem Moment schlägt Phillip zu und der Phillip-Flip kommt zum Einsatz. Zumeist nach einem kurzen Unterschnittaufschlag seines Gegners, der nur Millimeter über das Netz entlang streift und auch nur wenige Zentimeter hinter diesem Netz auf dem Tisch auftrifft ist die Zeit gekommen. Schon beim Ausholen des Gegners zu seinem sachten Aufschlag zieht sich eine Augenbraue bei Phillip (vom Gegner meist unbemerkt) für den Bruchteil einer Sekunde nach oben – ein Vorbote für ein bald folgendes „Zucken des Handgelenks“. Phillip macht einen kleinen Schritt nach vorne, streckt den Schlagarm weit über den Tisch aus und in dem Moment, wo der Ball sich an seinem höchsten Punkt befindet, schlägt Phillip lehrbuchhaft zu. Sein Gegner stutzt in der Regel und will sich bereits siegessicher abwenden, denn auf einen solchen Aufschlag hin ist auf unserem Niveau nahezu niemand in der Lage einen Flip auch tatsächlich zu vollenden; nicht aber Phillip. Sein Handgelenk kippt tatsächlich innerhalb weniger Momente blitzschnell um und der Ball hüpfert, erschrocken wohl von der unüblichen Behandlung und Kraft, die sich aus dem katapultartigen Handgelenkeinsatz ergeben hat, ruckartig zurück auf des Gegners Tischseite. Phillips Gegner bleibt zumeist nur ein erstaunter Blick und die (berechtigte) Hoffnung auf einen Zufallstreffer von Phillip. Doch der Schein trügt, denn Phillip streut diesen Flip in Folge durchaus regelmäßig – sowohl auf der Vorhand- als auch auf der Rückhandseite ein und sein Gegner wird von Ball zu Ball verunsicherter. Spätestens jetzt weiß der Zuschauer, dass Phillip auf der Siegerstraße ist und der **Phillip-Flip** wieder zugeschlagen hat. Je nach Lust und Laune wird der Punkt dann noch, bei unverändertem Gesichtsausdruck, mit einem nervigen „CHO“ lautstark kommentiert.



## Aus der Leichtathletik

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten, liebe Eltern!

Seit Frühjahr 2014 habe ich die **Leitung für die Abteilung Leichtathletik** im TuS Neuenhaus an **Ilka Mellendorf** übergeben. Seit Herbst 2014 habe ich mich auch als Übungsleiterin für das Freitag-Training zurückgezogen.

Meine 40-jährigen Aktivitäten werden jetzt von jüngeren Übungsleiter/Innen übernommen. Für die Übernahme der vielfältigen Aufgaben sage ich ganz herzlich DANKE und wünsche meinen Nachfolgern so viel Freude an der Tätigkeit wie ich sie immer gehabt habe.

Das Freitag-Training (18.00 – 19.30 Uhr) wird jetzt abwechselnd geleitet, und zwar von:

< Ilka Mellendorf	Tel.: 0173 / 984 299 4
< Bärbel Grimm	Tel.: 05941 / 5155 oder 0151 / 127 872 48
< Carmen Kutzleb	Tel.: 0152 / 515 550 92
< Freya Seifert	Tel.: 0157 / 520 434 45
< Tobias Brookmann	Tel.: 0173 / 276 283 7

Ich wünsche allen weiterhin ganz viel Freude am Laufen, Werfen, Springen.

gez. Helga Linnenbaum



**Die Leichtathleten berichten...**

Erfolgreiche Saison 2015 von **Carmen Kutzleb** im **Dreisprung**:

18.01.2015 Nds. Hallenlandesmeisterschaften U20 in Hannover:

**4.Platz** mit einer Weite von **11,04m**

25.01.2015 Nds. Hallenlandesmeisterschaften U18 in Hannover:

**1.Platz** und **NLV+BLV – Jugendmeisterin 2015** mit einer Weite von **11,04m**

21.06.2015 Norddeutsche Meisterschaften U18 in Göttingen:

**6.Platz** mit einer Weite von **11,23m**



Erfolgreiche Dreispringerin  
Carmen Kutzleb



Trainer Horst Lübben

Wir gratulieren dir zu diesen tollen Leistungen und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

**Übungsleiterwechsel**

Schon seit längerem haben sich Helga und Dieter Linnenbaum aus dem Leichtathletiktraining am Freitag zurückgezogen. Damit dieses jedoch weiterhin stattfinden kann, übernehmen Kirsten Moelert und Tobias Brokmann das Training der jüngeren Kinder bis zu dem Alter von dem Jahrgang 2005. Die Kinder und Jugendlichen ab der Altersklasse 2004 trainieren wie gehabt bei Ilka Mellendorf.

Freya Seifert und Carmen Kutzleb absolvierten dieses Jahr erfolgreich ihre Prüfung für die Trainer C-Lizenz und wollen mit Bärbel Grimm den Ausfall von Kirsten, die für ein halbes Jahr nach Neuseeland gereist ist, auffangen. Wir wünschen Kirsten in Neuseeland noch eine schöne Zeit!

Das Training findet wie gehabt freitags abends um 18 Uhr statt und wird im Wechsel von Freya, Carmen, Tobias oder Bärbel durchgeführt.

Das Zirkeltraining dienstags um 18 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Halle wird von Carmen geleitet.

gez. Ilka Mellendorf

Abteilungsleiterin Leichtathletik



## Karneval Turnen

Das diesjährige Karneval Turnen, von der Turnabteilung wurde gut angenommen. Es gab einige Stationen zu erkunden, Spiele wurden gespielt und es gab natürlich eine Polonaise, bei der einige Eltern tatkräftig mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön noch an die Mamas, die spontan eingesprungen sind als Helfer. DANKE es war ein toller Nachmittag.



## Ferienpassturnen

Am Dienstag den 25.8.2015 fand ab 15 Uhr, das Ferienpass Turnen in der Hermann Lankhorst Halle statt. Die Helfer und Helferinnen, haben vorher fleißig Stationen aufgebaut und somit konnten die Kinder in der Halle direkt starten und Spaß haben.



Zwischendurch gab es natürlich Spiele, Tänze, Verpflegung und einige Highlights. Ein Highlight war die Bastel und Spiele Ecke. Es wurde ein Spiel angeboten, wo es um Würfelglück und Schnelligkeit ging. Über den ganzen Zeitraum gab es ein Schätzspiel. Die Sieger wurden in einer Preisverleihung bekannt geben. Alle 53 Kinder hatten großen Spaß und die Organisatoren waren sehr zufrieden mit dem Tag. Ein dickes Dankeschön nochmal an alle Helfer und Helferinnen. So darf es in Zukunft gerne weiter gehen.

## Verabschiedung von Silke Treustedt

Silke hat nach den Sommerferien die Turnabteilung verlassen. Wir bedanken uns für das jahrelange Engagement und Ihren Einsatz für die Kinder und die Turnabteilung. Es ist schwer alles in Worte zu fassen was Silke organisiert, erledigt und gemanagt hat. Deswegen sagen wir, die Turnabteilung, einfach DANKESCHÖN für die schöne Zeit mit Dir.

## Allgemeines

Die Turnabteilung besteht aus Janina Knipper, Heike Jakobs und Ellen Radtke sowie einigen Helferinnen die uns tatkräftig unterstützen.

- 16:00 Uhr – 17:00 Uhr 4-6 Jahre (Janina Knipper)
- 17:00 Uhr – 17:45 Uhr Eltern Kind Turnen (Janina Knipper)
- 15:45 Uhr – 16:45 Uhr ab 6 Jahre (Heike Jakobs)
- 16:30 Uhr – 18:00 Uhr Geräteturnen für Mädchen (Ellen Radtke)



## Das besondere Wort

Die vornehmste und ehrenvollste Aufgabe, die uns Leben auferlegt,  
ist das Heranziehen der nächsten Generation.

(Unbekannt)



## Boule

Frühjahr und Sommer 2015 waren in der Boule-Abteilung von vielen Aktivitäten geprägt. Begonnen hat es im Februar/März mit dem Bau eines überdachten Grillplatzes. Nach einer Idee und unter der Leitung von Willi Schulz haben Mitglieder unserer Abteilung sehr oft kalte Hände und kalte Füße bekommen, aber es wurde weiter gebaut. Ende März war der Grillstand fertig und wurde in den folgenden Monaten oft in Anspruch genommen. Danach wurden zwei neue Boulebahnen gebaut. Die Firma Küpers, Osterwald hat die rund 140 qm große Fläche innerhalb von 1 ½ Stunden ausgebaggert. Dann konnten wir mit tatkräftiger Unterstützung des Bauhofes der Stadt Neuenhaus – die sowohl Maschinen wie auch mehrere Arbeiter zur Verfügung stellte – mit den Arbeiten beginnen. Innerhalb von vier Tagen waren die beiden Plätze und die Pflasterarbeiten im Rohbau fertig gestellt. Danach gab es für uns noch gewisse Feinarbeiten. Aber im Juni 2015 konnten beide Felder sowohl im Training wie auch im Wettkampf benutzt werden. Die Boule-Abteilung möchte sich auch auf diesem Wege noch einmal bei der Stadt Neuenhaus und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterstützung bedanken. Danke sagen wir auch dem Landkreis Grafschaft Bentheim und der Grafschafter Volksbank, die uns finanziell unterstützt haben

### Neue Trikots

Dank einer Spende der Kreissparkasse Grafschaft Bentheim wurden 21 Spielerinnen und Spieler, die an Wettkämpfen unserer Abteilung teilnehmen, mit neuen Trikots ausgestattet. Aber auch der Wettkampfsport war im Jahr 2015 umfangreich. Die 1. Mannschaft mit Willi Schulz, Willi Mack, Artur Schiebener, Dieter Althoff, Hannelore Althoff, Albert Kolde, Hanjörg Treustedt und Luise Treustedt starteten in der 12 Mannschaften starken 1.Kreisklasse. Leider konnten wir nur selten mit der kompletten Mannschaft antreten, so dass viele Spiele verloren gingen und die Mannschaft 2016 wahrscheinlich in der 2.Kreisklasse spielen wird. Die 2. Mannschaft mit Wilhelm Hillmer, Gerd Munier, Fritz Hendriksen, Ferdi Pötter, Rainer Jung, Rita Mambetowa, Hennie Rupert, Marion Rupert, Wiert Krijgsveld und Ton Pütt spielte in der 3. Kreisklasse. Sechs Spiele wurden bislang absolviert, davon drei gewonnen und drei verloren. Somit nehmen wir z. Zt. einen Mittelplatz ein. Bei der Grafschafter Boule-Tour waren ebenfalls 2 Teams im Spielbetrieb. Team 1 belegte in seiner Neunergruppe Platz 5 und Team 2 ebenfalls in einer Neunergruppe Platz 6. Am 24. und 26. Juli fanden die diesjährigen Samtgemeindemeisterschaften in Hilten statt. Die Vereine FSV Hilten, SV Veldhausen, TSV Georgsdorf, Rot-Weiß Lage, Borussia Neuenhaus und TuS Neuenhaus hatten insgesamt 20 Doubletten-Teams (Zweier-Mannschaft) gemeldet, die in vier Gruppen eingeteilt waren. Sowohl am Freitagabend wie auch am Sonntag zeigten unsere vier Mannschaften nicht die besten Leistungen, so dass einige Spiele gewonnen und einige Spiele verloren gingen. Team 2 mit Willi Schulz und Willi Mack belegten am Ende Platz 7 und Artur Schiebener und Hanjörg Treustedt – mit Auswechselspieler Wiert Krijgsveld – erzielten Platz 8. Hennie Rupert, Wilhelm Hillmer und Auswechselspieler Ton Pütt erreichten Platz 16 und Dieter u. Hannelore Althoff mit Marion Rupert mussten sich mit Platz 20 begnügen. In der Zeit von Mai bis Anfang August haben wir unsere eigenen Vereinsmeisterschaften im Spiel 1 gegen 1 ausgetragen. 20 Spielerinnen und Spieler haben sich beteiligt. Jeder Spieler hatte 10 Spiele zu absolvieren. Die einzelnen Gegner waren bereits im April nach einem Plan des sportlichen Leiters Ferdi Pötter ausgelost worden. Nach Beendigung aller Spiele belegten Willi Schulz, Hennie Rupert, Dieter Althoff, Albert Kolde und Hannelore Althoff die ersten 5 Plätze. Diese fünf Spieler mussten noch einmal im Spiel jeder gegen jeden antreten und schließlich wurde Sieger des Turniers Willi Schulz mit insgesamt 11 gewonnenen Spielen von 14 vor Dieter Althoff mit 13 von 15 Spielen.



Die Plätze 3 bis 5 belegten dann Hennie Rupert, Albert Kolde und Hannelore Althoff. Die Siegerehrung nahm der Abteilungsleiter Boule Wiert Krijgsveld anlässlich unseres Grillabends am 14. August 2015 vor.

Wer Interesse hat in unserer aktiven Abteilung mitzumachen, ist uns herzlich willkommen. Ob 40, 50, 60 oder 70 Jahre - jeder kann am Boulespiel teilnehmen. Gespielt wird mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr.



Ferdinand Pötter



## Sportabzeichen 2015

Die Sportabzeichensaison 2015 geht zu Ende und auch die Sportabzeichenabnahme beim TuS-Neuenhaus. Seit 3 Jahren hat der Verein nach einem Nachfolger für Wilhelm Hillmer und das Helferteam Heini Geerligs und Ella Geerligs sowie H.-H. Wulf, J. u.H. Mittendorf und H. Tietze gesucht. Die Lizenz zur Wilhelm Hillmer Sportabzeichenabnahme von läuft im Dez. 2015 ab und aus Alters – und gesundheitlichen Gründen kann er dann beim TuS kein Sportabzeichen mehr abnehmen. Der TuS würde sich freuen, wenn sich doch noch jemand bereit erklärt, die Lizenz beim Kreissportbund zu erwerben, um so die Tradition beim TuS – Neuenhaus fortzusetzen. An Hilfe soll es nicht mangeln.

In der letzten Saison haben 25 Personen das Sportabzeichen abgelegt, davon allerdings nur 16 TuS- Mitglieder.

80 - 84 Jahre		
Eng, Klara	50 Prüfungen	2015 Gold
Geerligs, Heinrich	49 Prüfungen	2015 Bronze
Heiliger, Gerd	15 Prüfungen	2015 Gold

70 - 79 Jahre		
Brinkmann, Inge	43 Prüfungen	2015 Gold
Balderhaar, Henni	35 Prüfungen	2015 Silber
Lankhorst , Dieter	12 Prüfungen	2015 Gold
Jung , Rainer	29 Prüfungen	2015 Gold
Kramer, Liesel	24 Prüfungen	2015 Silber

60 - 69 Jahre		
Treustedt, Hanjörg	45 Prüfungen	2015 Gold
Linnenbaum , Dieter	14 Prüfungen	2015 Gold
Botterbrodt, Helmut	15 Prüfungen	2015 Gold
Treustedt, Luise	39 Prüfungen	2015 Gold
Linke , Helga	34 Prüfungen	2015 Gold
Heuer, Ursula	11 Prüfungen	2015 Gold

### Familiensportabzeichen :

Familie Nyhuis 4 Personen

Familie Dinter 4 Personen

### Nichtmitglieder

Nyhuis, Christian	Gold
Nyhuisne Valent, Erika	Silber
Nyhuis , Frederik	Bronze
Nyhuis, Greta	Gold
Dinter, Rainer	Gold 28
Dinter , Doris	Gold 9
Dinter, Marvin	Gold
Dinter, Kilian	Silber
Kolde, Jenni	Gold 3
Janßen, Gertrud	Gold 2
Schüring, Daniel	Silber

Wilhelm Hillmer





# 41 Himmelfahrtsradtour

## Himmelfahrtsradtour

Wie gewohnt, wurde auch in diesem Jahr für allen TuS-Mitgliedern und Freunden des Vereins eine halbtägige Radtour angeboten. Über 20 Teilnehmer fanden sich zu 9 Uhr an der Hermann-Lankhorst-Sporthalle zum Start ein. Nach einer kurzen Begrüßung des Turn- und Sportwarts ging es los unter der bewährten Leitung von Ella und Heinrich Geerligs. Wie immer hatten sie eine abwechslungsreiche Strecke ausgesucht. Auch wenn die meisten sich in der Umgebung nordöstlich um Neuenhaus auskannten, so gab es immer wieder Abschnitte, die als Fahrtstrecke neu waren. Das wurde dann auch lobend erwähnt. Viele Gespräche und gemütliche Stärkungspausen rundeten das Programm ab. Nach ca. 30km wurde die Tour pünktlich zum Mittag abgeschlossen.

Hj. Tr.



Foto: Natalja van Rijssen



## Radtour der Gymnastikgruppen

Am Montag, den 20.07.2015 um 18.30 Uhr trafen sich ca. 35 Frauen der Montags- und Donnerstagsgymnastikgruppe vor der Hermann-Lankhorst-Halle, um gemeinsam zu einer Radtour zu starten. Doch schon hier zeichneten sich viele dunkle Wolken am Himmel ab und für die folgende Stunde war Regen angekündigt. Daher hatten viele Frauen, trotz der recht warmen Temperaturen, vorsorglich ihre Regenjacken- und ponchos dabei. Die Tour wurde von Henni Balderhaar angeführt, die sich auch dieses Jahr wieder die Mühe gemacht hatte, eine interessante Route ausfindig zu machen. Hierfür sagen wir nochmals DANKE. Und so startete eine große Gruppe motivierter Frauen entlang der Dinkel Richtung Thesingfelder Straße. Doch schon auf den ersten gefahrenen Metern, auf Höhe des Dinkelbades, musste der erste (Zwangs-)Stopp, aufgrund des stärker werdenden Regens, eingelegt werden. Die eingepackte Regenkleidung wurde übergezogen und hier und da freundschaftlich ein Regencape verliehen. Nach dieser kurzen Pause ging die Fahrt weiter. Der Regen wollte aber leider nicht nachlassen und die Tropfen wurden mit der Zeit immer dichter, so dass es schon wenig später, geschützt unter einigen großen Bäumen, zum nächsten Halt kam. Nun wurde diskutiert, ob die geplante Tour so fortgesetzt werden konnte oder ob man vorzeitig zum TuS Raum umkehren sollte. Hier schieden sich die Geister und nach einigem Hin und Her setzte eine unerschrockene Gruppe von ca.10 Personen die Fahrt, unter Henni´s Leitung, fort. Der Rest trat den Heimweg Richtung TuS Raum an, um hier die Zeit mit einem netten Plausch und bei kühlen Getränken zu verbringen. Auch in diesem Jahr stand Wilfried Schwenning wieder als Grillmeister zur Verfügung, um alle hungrigen Damen zu versorgen. Dafür nochmals einen herzlichen Dank aus der Gymnastikabteilung!! Nach einer ca. 10 Kilometer langen Fahrt kamen auch die letzten Damen, etwas durchnässt aber trotzdem gut gelaunt, beim TuS-Raum an. Die Qual der Wahl hatte man wieder bei den vielen leckeren Salaten und Broten, die von den Frauen mitgebracht wurden. Trotz des verregneten Starts war der Abend für alle sicherlich auch in diesem Jahr wieder ein geselliges Erlebnis, bei dem nach Herzenslust geschlemmt und geklönt werden konnte.



**TuS - Seniorinnen**

Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle: Ich bin Reinhold, der Regenschirm. Ich gehöre einer älteren Dame in Neuenhaus, die mich sehr schätzt. Normalerweise habe ich meinen Platz auf dem Flur in einem Ständer; aber ich bin jederzeit zum Einsatz bereit. Bei Regenwetter nimmt meine Herrin mich mit und spannt mich auf. Dann ist sie gut geschützt gegen Wasser von oben. Sie kommt trocken an ihrem Ziel an. Wenn es allerdings stürmt, kann es passieren, dass ich umklappe und sie dann trotzdem etwas nass wird. Aber nicht so schlimm, als wenn ich gar nicht da wäre. Nur wenn sie mit dem Fahrrad fährt, nimmt sie liebe ein Regencape als mich – nicht nur um ihrer selbst willen, sondern auch, um mich keinen Gefahren auszusetzen. Hierzulande werden wir ja nicht gerade mit Sonne verwöhnt – aber wenn sie dann mal scheint, bin ich auch als Sonnenschirm zu gebrauchen. Auch als Stütze diene ich meiner Herrin, denn manchmal ist sie doch schon etwas wacklig auf den Beinen. Von einem Kollegen habe ich gehört, dass ein kleiner Junge versucht hat, ihn als Fallschirm zu nutzen. Er ist vom Dach des Hauses gesprungen mit aufgespanntem Regenschirm. Aber so viel Kraft hatte der Schirm dann doch nicht, dass er den Fall bremsen konnte. Der Versuch ist sowohl dem Kind als auch dem Schirm nicht gut bekommen. Eine ganz neue Verwendung probieren zurzeit die Damen des TUS Neuenhaus: Sie setzen uns bei gymnastischen Übungen ein. Es ist herrlich anzusehen, wie sie uns schwenken und kreisen lassen! Das ist für uns ziemlich ungewohnt; einige tragen kleinere Blessuren davon, aber schön ist es doch. Vor einiger Zeit hat meine Herrin mich einmal in einem Laden stehen gelassen, weil der Regen aufgehört hatte. Es hat mehrere Tage gedauert, bis sie mich wieder abholte. Sie wusste nämlich nicht mehr, wo sie mich hatte stehen lassen. Zum Glück ist es mir noch nicht passiert, dass sie mich in einem Zug vergessen hat. Wenn dann der Besitzer nicht weiß, in welchem Zug und zu welcher Zeit das war, bekommt der Schirm zunächst einmal Asyl in einem Bahn-Depot. Dort trifft er viele Kollegen, die das gleiche Schicksal teilen. Ich weiß nicht, was schließlich mit ihnen passiert. Vielleicht werden sie versteigert und bekommen einen neuen Besitzer. Da meine Schutzfunktion so bekannt ist, wird mein Name auch im übertragenen Sinne gebraucht. Viele Organisationen oder Veranstaltungen haben einen Schirmherrn, z.B. hat die Deutsche Lebensrettungsgemeinschaft den Bundespräsidenten als Schirmherrn. Wie ihr seht, bin ich für vielerlei nützlich und bei guter Pflege lange zu gebrauchen.

Ruth Prinz



## Ausflug TuS - Seniorinnen

Die TUS-Frauen (Freitagsgruppe) waren mal wieder unterwegs auf großer Fahrt! Diesmal hatten sich die Damen die Nordsee und zwar das Örtchen Neuharlingersiel ausgesucht. Schon im Bus war die Stimmung gut, wir haben viel gesungen und viel gelacht. Am Ort hat uns ein Chantychor mit urigen Seemannsliedern erfreut.

Ein grün-weißer Schirm wurde hochgehalten und sollte zeigen wo sich die Gruppe jeweils aufhielt. Trotzdem gingen einige Damen verloren und fanden erst später zu den anderen zurück. Es war auf wirklich viel Volk unterwegs. Es fand auch eine Kutterrundfahrt statt, wir wollten auch mitfahren, jedoch war der Andrang zu groß. Aber ein Spaziergang am Strand und über den Deich tat auch gut. Einigen war auch der Trubel zu viel und suchten Ruhe in einem Strandkorb.

Zum Mittagessen waren wieder alle zusammen, natürlich gab es Fisch - frisch zubereitete Scholle. Nachmittags saßen wir dann an der Uferpromenade und labten uns an Eis, Kaffee und Torte. Alle waren zufrieden mit dem Verlauf der Tour und fanden sich. dann zur Abfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr wieder ein. Es war wirklich ein schöner Tag, zumal das Wetter auch mitspielte. Alle freuen sich schon auf die nächste Tour.



## Mannschaften der SG Neuenhaus/Uelsen – Übersicht Saison 2015/2016

<b>Mannschaft</b>	<b>Spielklasse</b>
1. Herren	Oberliga
1. Damen	Landesliga
2. Herren	Regionsoberliga
3. Herren	Regionsliga
2. Damen	Regionsoberliga
3. Damen	Regionssklasse
weibl. A1 Jugend	Oberliga-Vorrunde
weibl. A2 Jugend	Regionsoberliga
weibl. B1 Jugend	Landesliga
weibl. B2 Jugend	Regionsoberliga
weibl. B3 Jugend	Regionsliga
weibl. C1 Jugend	Landesklasse
weibl. C2 Jugend	Regionsoberliga
weibl. C3 Jugend	Regionsliga
weibl. D1 Jugend	Regionsoberliga
weibl. D2 Jugend	Regionsliga
weibl. D3 Jugend	Regionssklasse
weibl. D4 Jugend	Regionssklasse
weibl. E1 Jugend	Regionsliga
weibl. E2 Jugend	Regionsliga
weibl. E3 Jugend	Regionsliga
weibl. E4 Jugend	Regionsliga
männl. C Jugend	Landesliga
männl. D Jugend	Regionsoberliga
männl. E1 Jugend	Regionsoberliga
männl. E2 Jugend	Regionsoberliga

5 F-Jugendmannschaften und 2 Mini-Mannschaften spielen Turniere.



## 1. Herren – Saison 2015/2016



*Obere Reihe v. links:* Spielwart Hendrik Wißmann; 20 Malte Lambers; 8 Tim Kortmann; 3 Jan Hensen; 31 Nico Otte-Krone; 7 Thorsten Diekmann; Teamchef Gerhard Tharner; Trainer Jens Luttermoser

*Mittlere Reihe v. links:* Markus Maiwald; Liron Bergmann; 21 Robin Menzel; 5 Tim Diekmann; 9 Hendrik Esmann; 23 Jörn Wolterink; 28 Rene Diekmann; 4 Fabian Wißmann; Jaqueline Arndt; Gitta Groven

*Untere Reihe v. links:* 19 Florian Berkau; 6 Cederic van der Kamp; 2 Reiner Huisken; 22 Marc Gortmann; 12 Patrick Fründt; 10 Milan Lügtenaar; 11 Jano Wißmann.

Es fehlen: Max Volkhausen und Horst Lübben

## Oberliga Saison 2015/2016 – Heimspiele 1. Herren

Sa. 21.11.15	19:30 Uhr	SG	-	SV Beckdorf	in Uelsen
Sa. 05.12.15	19:30 Uhr	SG	-	SVGO Bremen	in Neuenhaus
Sa. 16.01.16	19:30 Uhr	SG	-	TSV Bremervörde	in Uelsen
Sa. 23.01.16	19:30 Uhr	SG	-	TSG Hatten-Sandkrug	in Neuenhaus
Sa. 13.02.16	19:30 Uhr	SG	-	HSG Schwanewede	in Uelsen
Sa. 27.02.16	19:30 Uhr	SG	-	TV Cloppenburg	in Neuenhaus
Sa. 12.03.16	19:30 Uhr	SG	-	TB Elsfleth	in Neuenhaus
Sa. 09.04.16	19:30 Uhr	SG	-	SG Achim/Baden	in Uelsen
Fr. 22.04.16	20:30 Uhr	SG	-	VfL Edewecht	in Neuenhaus
Sa. 30.04.16	19:30 Uhr	SG	-	HSG Delmenhorst	in Neuenhaus



**1. Damen – Saison 2015/2016**

*Obere Reihe von links:* Alexandra Pauli, Selina Elbert, Anika Schaffrinna, Mareike Schippers, Gaby Wolterink, Katja Moelert, Jorina Gosink, Christina Gosink, Sabrina Herrmann, Hans Paust

*Untere Reihe von links:* Wiebke Meier, Michelle Helmer, Katharina Meding, Kristin Niemeyer, Jessica Holtvlüwer, Vanessa Brill

*Es fehlen:* Gianna Barattin und Horst Lübben

**Landesliga Saison 2015/2016 – Heimspiele 1. Damen**

Fr. 27.11.15	20:30 Uhr	SG	- FC Schüttorf 09	in Uelsen
Sa. 16.01.16	17:15 Uhr	SG	- HSG Delmenhorst	in Uelsen
Sa. 23.01.16	17:30 Uhr	SG	- HSG Osnabrück	in Neuenhaus
Sa. 13.02.16	17:15 Uhr	SG	- GW Mühlen	in Uelsen
Fr. 26.02.16	20:30 Uhr	SG	- ASC GW Itterbeck	in Uelsen
Sa. 12.03.16	17:30 Uhr	SG	- HSG Barnstorf/Diepholz	in Neuenhaus
Sa. 23.04.16	17:00 Uhr	SG	- TV Neerstedt	in Uelsen



## Weibliche A1-Jugend – Saison 2015/2016

Nach der Meisterschaft in der Landesliga folgte die Qualifikation zur Oberliga Vorrunde. Nach intensivem Training und einigen Freundschaftsspielen folgte das Turnier Ende Mai. Wir konnten die ersten drei Spiele gewinnen. Gegner waren Burg-Gretesch, Elsfleth und Hatten/Sandkrug, somit war unser Platz in der Oberliga Vorrunde vorzeitig sicher. Es folgte eine mehrwöchige Handballpause. Anschließend begann Anfang Juli die Vorbereitung zur neuen Saison. Ende Juli nahmen wir noch als Abschluss an einem Turnier in Garrel teil. Dort stand jedoch beim Beach/Rasenturnier der Spaß im Vordergrund. Nach drei Tagen Handball und jeder Menge Party kehrten wir übermüdet zurück. Anschließend ging die Vorbereitung zur neuen Saison weiter. Abwechslungsreiches Training und etliche Vorbereitungsspiele wurden vollzogen. Auch eine Trainigseinheit mit dem VFL Oldenburg (Vizemeister der B-Jugend auf DHB Ebene) mit Wiebke Kethorn in Nordhorn stand auf dem Programm. Als Abschluss stand ein Freundschaftsspiel über 20 Minuten mit gemischten Mannschaften an. Somit konnten wir gut vorbereitet zum ersten Punktspiel nach Barnstorf/Diepholz fahren. Mit Celine Mers fehlte uns jedoch eine wichtige Spielerin (Arbeit), wir begannen nervös doch auch der Gegner war von Nervosität geprägt. Das Spiel war ausgeglichen und wir konnten uns ein Unentschieden erkämpfen (26:26). Schwerwiegend war die Verletzung von Franziska Eilert (Knie), die wahrscheinlich länger ausfallen wird.

Zur Mannschaft gehören: Nele Schipper, Christin Gosink, Sohie Buscher, Celine Mers, Kira Holstein, Carina Holtvlüwer, Lea Berentzen, Jane Helbos, Ellen Naber, Anell Giesbers, Franzika Eilert und Trainerin: Frieda Holtvlüwer

(Das Foto zeigt die Mädels der A1 mit der B-Jugend des VFL Oldenburg)



## Vorrunde Oberliga Saison 2015/2016 – Heimspiele weibl. A1-Jugend

Sa. 21.11.15	17:30 Uhr	SG	-	TV Dinklage	in Uelsen
Sa. 05.12.15	17:30 Uhr	SG	-	SV Werder Bremen	in Neuenhaus





### Weibliche F3 und F4 – Uelsen

Heute war es endlich soweit!! Unser allererstes Handball-Turnier stand auf dem Plan und wir fuhren gemeinsam nach Wilsum. Wie vielleicht schon die ganz interessierten SG'ler wissen, sind unsere Spielerinnen vom Jahrgang 2009/2010, vor einem Jahr mit dem Handball-Training angefangen, jedoch wurde bisher kein offizielles Handballspiel gespielt. Das ein oder andere Mädchen war mit Sicherheit recht nervös und die vielen Kinder, Zuschauer und Spielstationen waren eine ganz große Motivation für unsere beiden Mannschaften.

Unser Team A, mit den etwas älteren Mädchen, startete etwas verhalten und brauchte kurze, motivierende Anweisungen vom Trainer-Dreigestirn Gitta Krüger, Heike Gülker und Tanja Veldboer. Aber nach zwei Angriffen hatten sie „den Dreh raus“ und starteten durch. Beim zweiten Spiel waren sich die Mädchen sicherer und spielten ein ganz hervorragendes Spiel. Auch hier durften wir uns wieder über einige Tore freuen und sahen, wie gut die Mädchen mittlerweile im Team zusammenspielen. Und so wollte die Mannschaft auch im dritten Spiel den Eltern und Zuschauern noch einmal zeigen, wie man Tore wirft! Ganz besonders schön zu sehen war, dass viele der Mädchen ein Tor warfen, und alle gemeinsam hinten den Ball erobern wollten.

Unser Team B, mit den etwas jüngeren Mädchen, hat sich da einiges vom Team A abgeschaut und startete mit viel Spaß in die erste Partie. Obwohl bei diesem Gegner viele ältere Spielerinnen auf dem Feld waren, zeigten die Mädchen eine ganz tolle Leistung. Gerade die ganz jungen Spielerinnen wirbelten die Gegner durcheinander, obwohl sie viel kleiner waren. Es wurde kein Ball verloren gegeben und das gemeinsame Spiel nach vorn brachte dann auch tolle Tore hervor. Das zweite Spiel war sehr ausgeglichen, da hier Alter und Spielstärke vom Gegner sehr ähnlich war. Ganz starke Leistungen haben wir hier wieder sehen dürfen und einige sehenswerte (oder auch glückliche) Tore konnten bejubelt werden. Auch im dritten Spiel zeigte sich unsere Mannschaft motiviert und engagiert und erzielte wieder einige Treffer. Trotz vieler Trainingseinheiten mit tatsächlichem Handball-Bezug geht es beim Training weiterhin sehr spielerisch zu, um die motorischen Fähigkeiten für das Fangen und Werfen zu verbessern. Der Zusammenhalt der Mädchen soll auch gefördert werden, so dass wir mit unserem Schlachtruf „Wir sind ein TEAM“ die Halle bereits zum Beben bringen können. Wir Trainer sind ganz begeistert von unserem Auftritt beim Turnier und wünschen uns für die nächsten Monate weiterhin so eine tolle Trainingsbeteiligung und viel Spaß mit den Mädchen!

Unsere Spielerinnen: Elisa Knief, Nora Paters, Insa Scholten, Sophie van der Poord, Loana Zwafink, Kiara Arendt, Lina-Marie Wolbert, Lara Wolbink, Lyn Beuker, Ruth Klokkers, Marla Gülker, Alia Menken, Lana Berens, Sandy van der Poord, Noelle Wargers, Sophia Jansen, Jasmijn Roelofs



## 2. Herren – Regionsoberliga

Nach dem fünften Spieltag steht die Mannschaft unerwartet auf dem ersten Tabellenplatz. Das erste Spiel gegen die Routiniers von FC Schüttorf 09 III wurde aufgrund der Unerfahrenheit verloren. Im darauf folgenden ersten Auswärtsspiel in Dörpen steigerte sich das Team während des Spiels und gewann auch in der Höhe verdient mit 36 : 25. Das dritte Spiel gegen Aufsteiger Sigiltra Sögel endete mit einem nie gefährdeten Sieg 32 : 14. In Werlte spielte die Mannschaft in ihrem ersten Freitagabendspiel und konnte das Spiel aufgrund der zweiten Halbzeit souverän mit 35 : 26 gewinnen. Am 14.11. stand eine schwere Aufgabe bevor: das Niedergrafschaftderby beim SC Union Emlichheim. Vor einer, für diese Spielklasse, großen Kulisse mussten 60 Minuten hart gekämpft werden, um mit einem letztendlich verdienten Sieg mit 26 : 24, vom Platz zu gehen.

Daniel Schüring ist zum Kader hinzugekommen. Er soll für die notwendige Ruhe auf dem Platz sorgen. Wenn man bedenkt, dass maximal nur vier Spieler zur Verfügung stehen, die bereits im Seniorenalter sind, ist dies für das Team eine gute Entwicklung. Es wird nun die Aufgabe sein, dass sich die Mannschaft und jeder Einzelne weiter gut entwickelt und die Spieler sich nicht auf den aktuellen Tabellenstand ausruhen.

In den nächsten Spielen stehen Begegnungen gegen gute und erfahrene Mannschaften an. Hier wird sich zeigen, wo die Reise in dieser Saison hin gehen kann.

Die Mannschaft: Luke Geerligs, Cedric van der Kamp, Rico Kip, Rene Diekmann, Malte Lambers, Till Hendriksen, Mathis Assink, Robin Menzel, Niklas Westenberg, Timo Schüring, Henrik Wassink, Florian Berkau, Paul Wißmann, Nico Müller, Florian Buscher, Louis Lügtenaar, Daniel Schüring. Die Trainer: Werner Berkau und Frank Warsen

## 3. Herren – Regionsliga

Die Herren 3 ist aktuell mit 8:2 Punkten ungeschlagener Tabellenführer in der Regionsliga. In den fünf ersten Spielen konnten wir 2 Unentschieden und 3 Siege einfahren. Die Spiele chronologisch zusammengefasst:

Am 27. September bestritten wir auswärts unser erstes Punktspiel der Saison gegen die vierte Mannschaft des FC Schüttorf 09. Nach einem ausgeglichenen Start konnten wir ab Mitte der ersten Halbzeit uns Stück für Stück eine 6 Tore Führung herauspielen und diese in der zweiten Halbzeit sicher zum 20:16-Endstand verwerten.

Nach diesem Erfolg traten wir am 10. Oktober in Neuenhaus gegen den SCU Emlichheim II an. Nach einem schwachen Start und einem 4 Tore- Rückstand, spielten wir uns langsam wieder an Emlichheim heran und konnten kurz vor Schluss beim Spielstand von 20:20 ausgleichen. Emlichheim ging in den folgenden Minuten noch zweimal in Führung. Doch konnten wir im letzten Angriff erneut den Ausgleich erzielen (22:22) und so in diesem Spiel für uns einen glücklichen Punkt herauspielen.

Eine Woche später führen wir zum damaligen Tabellenführer dem SVA Salzbergen. In einem ausgeglichenen Spiel bekamen wir vor allem den Rückraum des SVA nicht in den Griff, schlossen im Angriff nicht konsequent genug ab und kämpften mit dem Harzverbot. Dies änderte sich auch zum Ende des Spiels nicht, in der wir drei dicke Chancen nicht nutzen und so unglücklich einen Punkt an den SVA abgeben mussten (26:26).

Am 7. November konnten wir gegen den aktuell punktlosen SV Raspo Lathen einen schmerzlosen 41:23-Erfolg einfahren.

Gegen die HSG Meppen/Twist II spielten wir mit einer starken Abwehr, die immer wieder die Anspiele an den Kreis verhinderte und den Rückraum weit zurückdrängte einen 28:23-Sieg heraus. Zum sportlichen Erfolg, konnten wir auch zudem noch zwei Neuzugänge mit Florian Schwenker und Christoph Linke verbuchen.



## Weibliche B1 – Landesliga

So allmählich sind meine Mädels schon eine bekannte Größe in der Landesliga. 2 Jahre haben wir als C-Jugend Landesliga gespielt, und ins 2. Jahr Landesliga gehen wir nun schon als B-Jugend. Die Qualifikation zur Vorrunde der Oberliga haben wir denkbar knapp verfehlt. Zwar wurden in der 2. Qualifikationsrunde alle Spiele verloren, dies jedoch immer nur mit einem Tor Unterschied. Das Ganze hat sicherlich auch etwas Gutes. Bleiben uns doch Auswärtsfahrten bis ins südliche Niedersachsen, weit hinter Hannover, erspart. Anfang August sind wir mit der Saisonvorbereitung gestartet. Trotz Sommerferien war die Beteiligung außerordentlich gut. Hier schon mal vorab ein Kompliment an meine Mädels. Die Vorbereitung verlief weiterhin ohne nennenswerte Vorkommnisse. Höhepunkt war zweifellos das Turnier „Dat Wählig Rott“ in Nienburg an der Weser. Nach guten Spielen am Samstag hatten wir einen geselligen Abend mit der kompletten Mannschaft. Untergebracht waren wir auf einem Fußballplatz in mitgebrachten Zelten. Nur der Trainer hatte sich erlaubt (das Alter/der Rücken) in einem Hotel zu nächtigen. Die Mädels waren, auch in der Nacht, sehr diszipliniert. Das haben beide mitgeri-esten Betreuerinnen, Gerlinde und Janita, einstimmig erklärt. Den Beiden gilt mein besonderer Dank für ihre Unterstützung. Das letzte Spiel des Turniers für uns war am Sonntagnachmittag das Spiel um Platz 5. Insgesamt hatten 12 B-Jugendmannschaften (bis auf eine Mannschaft nur Landes- oder Oberligisten) an dem Turnier teilgenommen. Nach der Vorrunde hatten wir einen guten 3. Platz belegt. Im besagten Spiel ging es dann gegen die Oberligatruppe der HSG Osnabrück. Die Mädels aus OS kannten wir schon aus der Oberligaquali. Da hatten wir beide Spiele knapp verloren. Nun hatten wir uns natürlich einiges vorgenommen. Am Ende stand dann ein deutlicher Sieg (Ergebnis weiß ich leider nicht mehr) für uns. Das Turnier in Nienburg war für uns auf jeden Fall eine Reise wert, hat das gemeinsame Wochenende die Mannschaft doch noch mehr zusammengeschweißt.

Am 12.09.15 sind wir dann mit einem 20:17 Sieg gegen die SG Teuto Handball in die Landesligasaison 2015/16 gestartet. Eine Woche später gab es dann einen verdienten 29:26 Auswärtssieg gegen die TSG Burg Gretesch in Osnabrück. Start also geglückt.

Zur Mannschaft der Saison 2015/16 gehören: Laura Witte, Isabel Grobbe, Laura Dykhuis, Malin Epmann, Malien Dams, Hanna Wassink, Marie Wassink, Lee Hendriks, Franka Brink, Maike Lefers, Malin Knoop, Mara Smoes und Ilka Veenas, Trainer: Erhard Schomaker

## Weibliche C1 – Vorrunde zur Landesliga

Die Landesliga der weiblichen Jugend C wird zunächst in einer Vorrunde gespielt, nach der eine Einteilung in Landesliga und -klasse erfolgt. Die Vorrunde als auch die Landesklasse sind Bestandteil der Landesliga. Ziel des Trainergespannes Toralf Stempowski und Ingo Holstein ist es unter den ersten zwei Plätzen und somit in die Landesliga zu gelangen. Auswärts konnten die Mädchen das Spiel gegen den SV Vorwärts Nordhorn mit 29:13 für sich entscheiden. Ebenfalls gewannen sie das Heimspiel gegen den TV Dinklage mit 32:8. Bei beiden Spielen hatten die Mädchen Startschwierigkeiten. Nachdem das Trainerteam aber ein Team-Timeout beantragte, legte sich die Nervosität. Somit ist eine kleine Hürde in Richtung Landesliga überwunden. Den Trainern ist es wichtig, dass sich alle Mädchen technisch weiterentwickeln und Spielerfahrung sammeln können. Jede Spielerin erhält somit ihren Spieleinsatz.

Zur Mannschaft gehören: Maike Berentzen, Elina Niers, Lara Berends, Maite Borrink, Laura Hinderink, Jana Dams, Linda Reurik, Eileen Pelties, Stina Vrielmann, Nele Hannebrook, Vivien Höllmann, Svenja Helmold, Jorina Plescher, Eva Bosch, Genia Pertenbreiter  
Trainer: Toralf Stempowski / Ingo Holstein, Betreuer: Jutta Niers / Holger Pertenbreiter



## Seniorenachmittag

Um unseren Senioren einen vergnüglichen Nachmittag zu bereiten, hat sich der Vorstand des TUS Neuenhaus etwas Tolles einfallen lassen. Er hat das weithin bekannte Fernseh-Ballett verpflichtet.

Wir danken den Verantwortlichen, dass sie keine Mühen und Kosten gescheut haben, mit diesem besonderen Programmpunkt den Senioren etwas Außergewöhnliches bieten zu können.

M. Heiliger



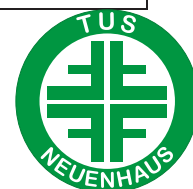
Die Ballettgruppe

### **-Dringend Mitspieler gesucht -**

Wir sind die Hobby-Prellball-Gruppe 50+ und suchen interessierte Mitspieler ab 50 die sich für Sport, Spiel und Geselligkeit begeistern lassen. Wer Bewegung liebt und das Spiel mit dem Ball mag, ist hier richtig. Auch ungeübte sind gern gesehen, können diesen Ballsport schnell erlernen und sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden Montag in der Hermann Lankhorst-Sporthalle Schulstr. 2 Neuenhaus von 18:30 bis 20:00 Uhr. Ansprechpartner ist Helmut Botterbrodt erreichbar unter Telefon (05941)1275 sowie auch E-Mail: [h-botterbrodt@t-online.de](mailto:h-botterbrodt@t-online.de)

<b>Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder</b>			
<b>Name</b>	<b>Ort</b>	<b>Straße</b>	<b>Eintritt</b>
Bach, Sofie-Marie	Neuenhaus	Dackhorstweg 49	17.02.2015
Berg, Nadja	Neuenhaus	Claus-v.-Stauffenberg Str.	01.11.2014
Bouwer, Micha	Esche	Bahnhofsweg 29	13.11.2014
Bremmer, Joelina	Neuenhaus	Sperberstraße 8 A	14.07.2015
Brink, Bente Sina	Neuenhaus	Thesingfelder Straße 30	01.04.2015
Brookmann, Annelie	Neuenhaus	Güner Weg 7	01.12.2014
Brouwer, Helene Sophie	Neuenhaus	Piniestarße 20	01.01.2015
Brouwer, Stefan	Neuenhaus	Piniestraße 20	01.01.2015
Dierkes Marta	Wietmarschen	Am Stiftsbusch 43 A	15.07.2015
Dierkes, Emma	Neuenhaus	Mageritenstraße 14	06.01.2015
Donker, Hildegard	Uelsen	Hardinger Weg 10	28.11.2014
Drechsel, Joelyn	Neuenhaus	Grüner Weg 13	14.04.2015
Egberdt, Christiane	Neuenhaus	Finkenstraße 12	01.04.2015
Egberdt, Lars	Neuenhaus	Finkenstraße 12	01.04.2015
Egbers, Daniela	Neuenhaus	Slingkampstraße 11	09.05.2015
Egbert, Ulrike	Neuenhaus	Satingsbaane 25	01.02.2015
Evergünne, Gertrud	Gölenkamp	Buschweg 36	20.10.2014
Fründt, Patrick	Meppen	Esterfelder Stiege 75	01.08.2015
Gosen, Malte	Gölenkamp	Am Spöllberg 79	12.01.2015
Hagmann, Justin	Neuenhaus	Grenzstraße 55	16.03.2015
Hagmann, Kira	Neuenhaus	Grenzstraße 55	16.03.2015
Hammink, Cesha	Neuenhaus	Nachtigallenweg 8	01.01.2015
Hammink, Kesley	Neuenhaus	Nachtigallenweg 8	01.01.2015
Hansmann, Gisela	Neuenhaus	Uferstraße 22	14.01.2015
Hartjens, Sophia	Neuenhaus	An der Schulenburg 17	12.05.2015
Heesmann, Rebecca	Haftenkamp	Vechtetalstraße 12 A	19.05.2015
Heiks, Hermine	Neuenhaus	Kohdiek 14	01.06.2015
Hensen, Ole	Neuenhaus	Dinkelbogen 7	16.12.2014
Herterich, Angelika	Uelsen	Birkenweg 37	22.11.2014
Hoegen, Natalie	Neuenhaus	Richtweg 12	09.06.2015
Holsmölle, Derk	Uelsen	Am Waldbad 2	01.11.2014
Jahnke, Gabriele	Neuenhaus	Vogtstiege 5	01.09.2015
Jüngerink, Jannis	Neuenhaus	Uelsener Straße 63	25.03.2015
Kamperbeek, Gerlinde	Uelsen	Von-Satuffenberg-Straße 13	04.07.2015
Kamphuis, Berthild	Uelsen	Nackenbergstraße 13	01.01.2015
Kaspers, Tim	Neuenhaus	Zur Hoffbecke 18	01.12.2014
Kessler, Sidney	Neuenhaus	Thesingfelder Straße 30	01.07.2015
Klompmaker, Nadine	Laar	Ramakers Diek 5	11.11.2014
Koch, Zoe	Neuenhaus	Grenzstraße 55	16.03.2015
Krebs, Maximilian	Neuenhaus	Buitenburg 75	18.02.2015
Krebs, Thomas	Neuenhaus	Buitenburg 75	18.02.2015
Krebs, Tobias	Neuenhaus	Buitenburg 75	18.02.2015
Kruse, Rudolf	Neuenhaus	Vogtstiege 5	01.09.2015
Laarmann, Joel	Esche	Feldweg 3 A	01.11.2014
Larink, Mads	Neuenhaus	Kohdiek 12	01.05.2015



List, Katharina	Neuenhaus	Julius-Leber-Straße 11	01.02.2015
Loeks, Zoe Malea	Neuenhaus	Hardinger Straße 20	18.03.2015
Lohuis, Felix	Neuenhaus	Zur Hoffbecke 7	02.12.2014
Lohuis, Käthe	Neuenhaus	Nordhorner Straße 49	04.12.2014
Luttermoser, Jens	Nordhorn	Krefelder Straße 18	01.08.2015
Manuguerra, Ida	Osterwald	Ottenkamp 18	01.12.2014
Meyer, Carolin	Neuenhaus	Thesingfelder Straße 30	01.01.2015
Moeken, Keana	Neuenhaus	Karinstraße 3 A	28.05.2015
Moelert, Julia	Neuenhaus	Eulenweg 8	20.02.2015
Moß, Sara	Osterwald	Am Piccardie-Kanal 16	16.06.2015
Nijboer, Harald	Uelsen	Wacholderweg 52 A	29.08.2015
Otto-Krone, Niko	Lingen	Emdener Straße 13	01.08.2015
Pund, Linda	Neuenhaus	Richtweg 12	09.06.2015
Pütt, Antonius Johannes	Neuenhaus	Falkenstraße 20	02.12.2014
Richter, Frauke	Esche	Grenzweg 1	15.07.2015
Sauvagerd, Gerda	Neuenhaus	Ginsterstraße 12	01.01.2015
Schilke, Ksenia	Neuenhaus	Brömmelskamp 12	01.11.2014
Schipper, Lena	Neuenhaus	Gölenkamper Str. 25 A	04.05.2015
Schipper, Luca	Neuenhaus	Gölenkamper Str. 25 A	16.06.2015
Schmidt, Leon	Neuenhaus	Veldhausener Straße 234	08.02.2015
Schnieders, Lira	Lage	Zegers Höffte 24	01.12.2014
Schüring, Daniel	Neuenhaus	Fuchsienstraße 5	01.07.2015
Stroeve, Svenja	Emlichheim	Weimarer Straße 23	11.12.2014
Tausch, Stina	Neuenhaus	Teichstraße 5	01.11.2014
Timmer, Laura Letizia	Neuenhaus	Buitenborg 33	09.09.2015
Timmer, Paula Leandra	Neuenhaus	Buitenborg 33	09.09.2015
Timmer, Tanja	Neuenhaus	Buitenborg 33	09.09.2015
Voet, Kilian	Hoogstede	Bathorner Siedlung 18	01.02.2015
Voet, Larissa	Lage	Im Wiesengrund 5	20.02.2015
Voet, Stella	Hoogstede	Bathorner Siedlung 18	01.02.2015
von Wasserthal, Alexander	Esche	Poststraße 3	04.05.2015
Vorst, Hendrik	Neuenhaus	Hohenhorst 9	25.02.2015
Vos, Marina	Lage	Baukamp 18	13.07.2015
Voshaar, Sascha	Neuenhaus	Dackhorstweg 11	01.08.2015
Wagenaar, Nicole	Neuenhaus	Seifendamm 5	02.08.2015
Wagenaar, Noah	Neuenhaus	Wallstraße 7	09.12.2014
Wehle, Conner	Neuenhaus	Seifendamm 31	16.06.2015
Wehle, Daniela	Neuenhaus	Seifendamm 31	16.06.2015
Wimmers, Fritz	Neuenhaus	Buitenborg 21	02.03.2015
Wolf, Luba	Neuenhaus	Van-der-Reis Straße 6	08.01.2015
Wolterink, Marie Jolie	Neuenhaus	Wilhelm-Staehle-Straße 38	06.03.2015



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Geb.	Name	Ort	Straße	Datum
<b>70</b>	Brill, Carl-Arnold	Nordhorn	Frensdorferhaar 21	28.12.2015
	Engbers, Erika	Neuenhaus	Satingsbaane 15	17.06.2015
	Fremder, Hans Jürgen	Neuenhaus	Kranichring 37	14.02.2015
	Gysbers, Waltraud	Neuenhaus	Richtweg 11	14.01.2015
	Schulz, Annakatrin	Neuenhaus	Lönsweg 3	10.05.2015
	Wulf, Annedore	Uelsen	Tannenweg 34	03.04.2015
<b>75</b>	Arends, Gisela	Neuenhaus	Wagenhorst	16.07.2015
	Föbker, Waltraud	Neuenhaus	Schwalbenstraße 14	20.04.2015
	Greeven, Elisabeth	Neuenhaus	Buitenborg 21	19.10.2015
	Prinz, Ruth	Neuenhaus	Lager Straße 36	04.12.2015
	Scholte-Wassink, Henni	Halle	Zur Bleeke 1	26.03.2015
	Tegeler, Gesine	Neuenhaus	Dinkelufer 19	14.10.2015
	Weerd, Johanne	Uelsen	Itterbecker Straße 35	05.11.2015
	<b>80</b>	Demny, Helga	Neuenhaus	Königsberger Straße 1
Molendyk, Jan		Neuenhaus	Von-Bodelschwingh-Straße 4	22.10.2015
Schrader, Eva		Neuenhaus	Weghorst 8	03.09.2015
von Wasserthal, Alexander		Esche	Poststraße 3	21.09.2015
<b>85</b>	Borrink, Lüppo	Neuenhaus	Drosselstraße 7	28.02.2015
	Eng, Klara	Nordhorn	Spessartstraße 3	15.02.2015
	Hendriksen, Friedrich	Neuenhaus	Zur Hoffbecke 1	29.05.2015
	Holsmölle, Irmgard	Neuenhaus	Ringstraße 2	07.09.2015
	Keen, Swenna	Neuenhaus	Dackhorstweg 31	05.05.2015
	Kortmann, Anna	Neuenhaus	Grüner Weg 29	07.05.2015
	Paulsen, Waltraud	Neuenhaus	Ringstraße 21	30.07.2015
<b>86</b>	Demny, Günter	Neuenhaus	Königsberger Straße 1	30.10.2015
	Eng, Bert	Nordhorn	Spessartstraße 3	30.08.2015
	Friedl, Walter	Neuenhaus	Schwalbenstraße 20	26.04.2015
<b>87</b>	Strecker, Irmgard	Neuenhaus	Beningstraße 2	03.07.2015
<b>88</b>	Egberdt, Ferdinand	Hoogstede	Bahnhofstraße 6	12.08.2015
	Onstee, Rudolf	Neuenhaus	Vechtetalstraße 2	07.04.2015
	Schiebener, Johann	Neuenhaus	Morsstraße 22	30.12.2015
	Schmidt, Edith	Neuenhaus	Weghorst 26	10.03.2015
<b>89</b>	Brenner, Brunhilde	Neuenhaus	Buchenstraße 5	03.07.2015
	Kuhlmann, Marie	Neuenhaus	Dapperskamp 8	14.09.2015
	Lefers, Sinus	Neuenhaus	Miquelstraße 2	29.03.2015
	Löffers, Wilhelm	Neuenhaus	Fürstenstraße 7	02.03.2015
<b>91</b>	Hemmen, Johann	Neuenhaus	Weghorst 11	19.08.2015
	Lankhorst, Hermann	Neuenhaus	Hauptstraße 52	24.12.2015
<b>92</b>	van der Kamp, Georg	Neuenhaus	Drosselstraße 2	03.09.2015
<b>94</b>	Brenner, Bernhard	Neuenhaus	Buchenstraße 5	19.02.2015



## Nachrufe

Am 01.03.2015 verstarb im Alter von 90 Jahren

**Hanne Reefmann**

Die Verstorbene war 33 Jahre Vereinsmitglied  
Sie trug die Silberne Vereinsehrennadel.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verstarb  
im blühenden Alter von 20 Jahren

**Kai Menzel**

Er war aktiver Handballspieler und gehörte 19 Jahre dem Verein an.

Im Alter von 75 Jahren verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

**Heinz Slüter**

Er war 49 Jahre Mitglied unseres Vereins und trug die Silberne Vereinsehrennadel.

Am 15.07.2015 verstarb im Alter von knapp 91 Jahren unser Vereinsmitglied

**Johann Hemmen**

Der Verstorbene war 54 Jahre Mitglied im TuS  
Er trug die Silberne und Goldene Vereinsehrennadel.

Nach langer schwerer Krankheit starb am 17.07.2015 im Alter von 59 Jahren

**Gerd-Alfred Diekmann**

Er war 23 Jahre Vereinsmitglied.

Am 09.09.2015 verstarb im Alter von 67 Jahren

**Udo Gysbers**

Er war Jugendbetreuer, Trainer und Spieler der Badminton-Abteilung sowie  
Gründungsmitglied des Freundeskreises Badminton.

**Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.  
Der Vorstand**





# Vereinszeitschrift

Oktober 2014 – September 2015 41. Jahrgang

## Impressum

**Herausgeber  
u. Anschrift:**

**TURN-und SPORTVEREIN  
Neuenhaus von 1907 E.V.**

Schulstraße 2

49828 Neuenhaus

Tel.: 05941 - 989 345

E-Mail: [info@tus-neuenhaus.de](mailto:info@tus-neuenhaus.de)

**Vorsitzender:**

**Dieter Linnenbaum**

Grafenstraße 13

49828 Neuenhaus

Tel.: 05941-5821

**Redaktion  
u. Digitale  
Fertigung:**

**Helmut Botterbrodt**

Eibenstraße 17

49828 Neuenhaus

E-Mail: [h-botterbrodt@t-online.de](mailto:h-botterbrodt@t-online.de)

**Die Vereinszeitschrift erscheint 1x pro Jahr.  
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

Alle Angaben erfolgen nach bestem Gewissen, jedoch

Damit das Mögliche entsteht,  
muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.  
- Hermann Hesse



# TuS Neuenhaus von 1907 e.V.

Schulstraße 2  
49828 Neuenhaus  
☎ 05941 / 98 93 45  
E-Mail: tusneuenhaus@web.de



## Aufnahmeantrag Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen!

Stand: ab 01. Juli 2012

neue Mitgliedschaft  erneute Mitgliedschaft Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Name	Vorname	Straße	PLZ / Ort
Geburtsname:		Telefon	
Geburtsdatum	Sportart	aktiv	passiv

Unter Anerkennung der Satzung erkläre ich hiermit meine Mitgliedschaft zum TuS Neuenhaus von 1907 e.V. Eine Satzung wird auf Wunsch in der Geschäftsstelle ausgehändigt. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende eines Quartals möglich und dem Verein schriftlich mitzuteilen.

Aufnahmegebühr einmalig		€/	Zutreffendes bitte ankreuzen
01	Familie	6,00	
02	Erwachsene	4,00	
03	Kinder und Jugendliche	3,00	

Beitragsgruppe	Bezeichnung	€/mtl.	Zutreffendes bitte ankreuzen
10	Familie	18,00	
11	Erwachsene	8,00	
12	Schüler / Azubi / Studenten ab 18 Jahre	7,00	
13	Schüler / Jugendliche 6 bis 18 Jahre	7,00	
14	Kinder bis 6 Jahre	5,00	
15	passive auswärts wohnende Mitglieder	4,00	

## PRÄVENTION und REHA

ich bin bereits TuS Mitglied

Beitragsgruppe		€/mtl.	Teilnahme Anzahl wöchentlich
20	Zusatzbeitrag Prävention	8,00	
21	eingeschränkte Mitgliedschaft Reha-Sport	2,00	

Die Beiträge werden vierteljährlich jeweils zu Beginn eines Quartals fällig und durch Bankeinzug erhoben. Hiermit ermächtige/n ich/wir den TuS Neuenhaus von 1907 e.V. widerruflich die von mir/uns zu entrichtenden Beiträge von meinem/unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ	Bank
Konto-Inhaber:		

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Bankinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

49828 Neuenhaus, den	Unterschrift
----------------------	--------------

Bei Minderjährigen (bis zum 18. Lebensjahr) bitte Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s

49828 Neuenhaus, den	Unterschrift
----------------------	--------------

Wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt:

Beitrag für den Zeitraum		€
Mitglied erfasst am	Mitgliedschaft Beginn:	Mitgliedsnummer

abgezeichnet:

D:\EIGENE DATEIEN\HANDLÖGTENLISTEN PLAKATE\AUF-AN-MIT AB2012-07-01 + REHA 2,00 €.DOC

## Wir bieten Ihnen kompetente Fachberatung

L  
I  
C  
H  
T  
+  
F  
O  
R  
M

**EIB** Installations-Bus und Elektroinstallation

- Beleuchtungskörper
- Kundendienst aller Fabrikate
- Photovoltaik-Anlagen  
(Sonne = Strom)
- Netzwerktechnik

Elektro - Fachgeschäft

# Karl Fryling

49828 Neuenhaus  
Hauptstraße 28 Tel.: 0 59 41 / 92 75 0



A N K L I C K E N U N D A B H E B E N

[www.reisedino.de](http://www.reisedino.de)



POWERED BY

# AIRPORT

Reisecentrum

**+electroplus LANKHORST**

HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST | ELEKTROINSTALLATION

[www.elektrolankhorst.de](http://www.elektrolankhorst.de)

**Elektro D. Lankhorst GmbH** | Dietrich-Borggreve-Straße 22 | 49828 Neuenhaus  
direkt an der B 403 zwischen Neuenhaus und Nordhorn

Fon: 05941 92300 | Fax: 05941 923023

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-13:00 Uhr

# WER PROFITIERT VON UNSEREM ENGAGEMENT FÜR SOZIALES, KULTUR UND SPORT?

DU. ER. SIE. ES. WIR. IHR. SIE.



KREISSPARKASSE  
GRAFSCHAFT BENTHEIM  
ZU NORDHORN 

Projekte, die wir fördern, kommen allen zugute. Denn Sie sorgen für Spaß, Unterhaltung und Abwechslung in der Grafschaft. Und leisten so einen wichtigen Beitrag für den Gemeinsinn, die Vitalität und Attraktivität unserer Region.  
**Sparkasse - Starke Leistungen für die Zukunft der Grafschaft**